



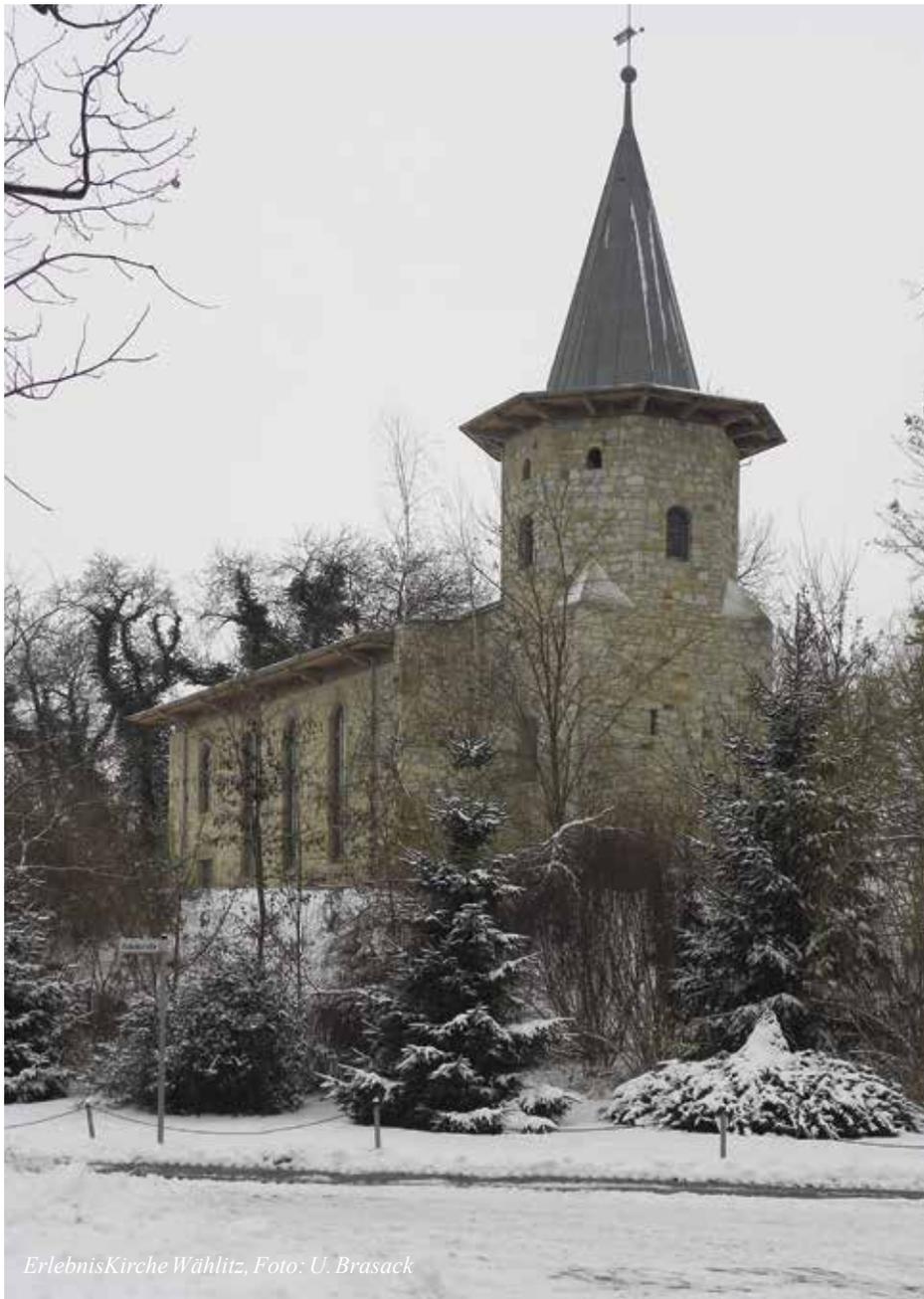
AMTSBLATT

www.stadt-hohenmoelsen.de

Nr.: 2

Jahrgang 23

31. Januar 2013



ErlebnisKirche Wähltitz, Foto: U. Brasack

Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen
GRANSCHÜTZ
AUPITZ
WEBAU
WÄHLITZ
RÖSSULN
TAUCHA
ZEMBSCHEN
KEUTSCHEN
WERSCHEN
OBERWERSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Werbung

Impressum: Herausgeber: Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
Redaktion: Stadt Hohenmölsen, Frau Menges, Großgrimmaer Str. 2, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 42-213
Satz und Layout: Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69
Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. *Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (0 35 35) 48 91 11*



HOHENMÖLSEN – STADTVERWALTUNG

Jahresrückblick für das 2. Halbjahr 2012

Monat Juli

Zum 3000-Meter-Rennen beim Mondseeschwimmen stürzten sich zum Monatsanfang 20 Schwimmerinnen und Schwimmer in die Fluten. Die Sonne strahlte und hatte die Luft auf 26 Grad erhitzt. So machte das sechste Mondseeschwimmen nicht nur den Veranstaltern Spaß, es bescherte ihnen auch einen Teilnehmerrekord. 113 Schwimmer hatten sich für die vier Wettkämpfe eingeschrieben.

Die Agrodur Kunststofftechnik GmbH mit ihrem Sitz in Taucha will weiter ausbilden und sich in den Schulen von Hohenmölsen und Weißenfels bekannt machen. In der Region für die Region – das war die Devise. Grund waren zunehmend mangelnde Bewerber für die Ausbildung.

Das Thema des grünen Salons am 05.07. in Hohenmölsen lautete „Wasser als Grundrecht – Wasser als Ware“. Die Veranstaltung wurde vom Kreisverband Burgenland Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet. Es ging um die Wasserknappheit und über die Wasserverschmutzung durch Uran und Gülle im Burgenlandkreis.

Ebenfalls am 05.07. kamen die Stadträte im Ratssaal zu ihrer nächsten Sitzung zusammen. Mit dem Beschluss über neue Namen für zwei Straßen in den Ortsteilen Wähllitz und Rössuln neigte sich die Phase der umfangreichen Straßenumbenennungen im Zuge der Gebietsreform in der Stadt dem Ende zu.

Die Grundschule in Hohenmölsen öffnete am 6. Juli ihre Türen. Künftige Schulanfänger, aber auch Anwohner, durften sich in allen Unterrichtsräumen, der Aula und im großzügig gestalteten Freizeitbereich gern umsehen. In der Schule lernten zu dieser Zeit rund 200 Kinder. Die Einrichtung unterhielt Kooperationsbeziehungen zur Stadtbibliothek und zur Mibrag.

Am gleichen Tag feierte die DRK-Tagesstätte für seelisch behinderte Menschen ihren 15. Geburtstag. Die Gäste erwartete ein bunt geschmückter Hof und sogar eine kleine Bühne. Die Nutzer der Tagesstätte hatten gemeinsam mit dem Team ein Programm eingeübt.

Am 7. Juli feierte die Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern e.V. ihr 20-jähriges Bestehen. Anliegen des Vereins ist es, auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen und verkehrsgerechtes Verhalten anzuerziehen.

Am 11. Juli veranstalteten die Zeitzer und Weißenfelser Gründertische sowie die Wirtschaftsjunioren des Burgenlandkreises ein Sommerfest am Mondsee. Ziel war es, die Stammtische und Wirtschaftsjunioren enger zu vernetzen und mit Kooperationspartnern an einen Tisch zu bringen.

Die Stadträte hatten am 12.07. die für unseren Bereich wichtigen Schwerpunkte im regionalen Entwicklungsplan festgelegt. Darin war in erster Linie der Status als Grundzentrum verankert, der von Hohenmölsen erfüllt wird. Die Umbenennung von zwei Straßen in Rössuln und Wähllitz wurde ebenso beschlossen wie die Aufhebung des Bebauungsplanes in Granschütz.

Bürgermeister Andy Haugk war am 13.07. in die Kita „Kinderland-Sonnenschein“ gekommen, um der Einrichtung ein Zertifikat zu übergeben, welches ihr vom Land Sachsen-Anhalt verliehen worden war. Die Einrichtung nahm freiwillig und erfolgreich am

Projekt „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ teil.

Ein buntes Fest startete am 14.07. vor dem Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr von Wähllitz. Die Kameraden luden die Gäste traditionell zum Tag der offenen Tür ein. Neben einer Kaffeetafel gab es für die Kinder zahlreiche Beschäftigungen. In der Ortswehr, die seit 2003 zur Stadtwehr Hohenmölsen gehört, waren derzeit elf Kameraden vereint.

Die Sekundarschule beteiligte sich am 17. Juli an der bundesweit laufenden Aktion „Wir laufen für Unicef“. Jeder Teilnehmer konnte dabei mit der Unterstützung von Angehörigen, Bekannten oder auch Geschäftsinhabern für jeden gelaufenen Kilometer oder jede Runde Punkte beziehungsweise kleine Geldbeträge erlaufen. Der Erlös wurde gespendet. Sie trug den Titel „Schlechteste Schule des Burgenlandkreises“ und den würde sie wohl auch noch eine Weile behalten. Die Sekundarschule wartete derzeit weiter auf den Fördermittelbescheid vom Land für ihre dringend notwendige Sanierung.

Am 18. Juli wurde am Agricolagymnasium der Tag der Verkehrserziehung durchgeführt. An vielen Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen aller Klassenstufen ihr Wissen über Verkehrssicherheit vertiefen. Der Direktor des Amtsgerichts Weißenfels referierte in den 11. Klassen über Verkehrsrecht und Mitarbeiter der Polizei führten Verkehrssicherheitsberatungen durch.

Am 19. Juli fand am Agricolagymnasium ein Wissenschaftstag in Kooperation mit dem NABU RV Saale-Elster e.V., der MIBRAG mbH und der Jägerschaft Hohenmölsen e.V. statt. Zum Thema „Wolf“ waren drei verschiedene Vorträge von Experten geplant. In der Woche vom 16. bis 20. Juli war die NABU Landesausstellung „Willkommen Wolf“ in Hohenmölsen zu sehen.

Wer regelmäßig den Aussichtspunkt an der Straße durch den Tagebau Profen besuchte, konnte die Veränderungen miterleben. Das Abbaufeld Schwerzau erreichte bald seinen südlichsten Zipfel zwischen Pirkau und Bornitz und kam den Ortschaften Draschwitz, Reuden und Predel immer näher. Die Tagebauentwicklung entsprach damit dem genehmigten Rahmenbetriebsplan von 1994.

Der Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt (VVSA) hatte am 22.07. zum ersten Mibrag-Beach-Day am Mondsee eingeladen. Kinder und Jugendliche konnten nach Pirkau kommen, um dort entweder als Anfänger die Grundlagen des Beachvolleyball-Sports kennenzulernen oder als Fortgeschrittene mit professionellen Trainerinnen und Trainern zu üben und das eigene Spiel zu verbessern.

Gleichzeitig fand das Richtfest für die Senioren-Residenz am Wasserturm statt. Noch 2013 soll das Pflegeheim mit 54 Appartements eröffnet werden, darunter sieben rollstuhlgerechte Zimmer. Insgesamt sollen rund 3,4 Millionen Euro investiert werden.

Zum sechsten Mal wurde am 23. Juli das Indianercamp in der Freizeiteinrichtung „Sternentor“, der Außenstelle des Freizeitzentrums „Am Wasserturm“ eröffnet. In zwei Durchgängen konnten sich die Kinder der Stadt durch Lieder und Geschichten mit dem Leben der Indianer vertraut machen. Zudem wurde viel gebastelt.

Große Diskussionen gab es derzeit zum Thema Friedhofsgebühren. Eine einvernehmliche Lösung für alle Ortsteile wurde angestrebt.

Die Mibrag hatte seinerzeit das elfte Jahr in Folge ihre jungen Facharbeiter nach erfolgreicher Prüfung unbefristet übernommen.



Vertreter der Firma und Bürgermeister Andy Haugk gratulierten den zehn Maschinen- und Anlagenführern und den drei Industriemechanikern.

Bei der extremen Sommerhitze zum Monatsende brachte der Sprung in den Mondsee bei 21 Grad Wassertemperatur durchaus ein bisschen Abkühlung. Dort konnte man es aushalten, waren sich auch die mehr als 100 Dauercamper und etwa 500 Saisoncamper einig.

Die Sekundarschule hatte gute Aussichten auf eine Förderung durch das von der Europäischen Union erheblich unterstützte Investitionsprogramm Stark III. Wie der Landtagsabgeordnete Rüdiger Erben derzeit informierte, würde das Kabinett in Magdeburg bald entscheiden. Es ging um eine Investitionssumme in Höhe von etwa fünf Millionen Euro.

Der Monat Juli endete mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 13,1%.

Monat August

Fast genau ein Jahr nach der Gründung des Tierschutzverein Saale-Rippachtal in Teuchern hatte der noch junge Verein ein geeignetes Domizil für die Unterbringung seiner Fundkatzen in der Lützener Straße in Hohenmölsen gefunden.

Am 04.08. lud der Mondsee zum traditionellen Strandfest an seine Ufer. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten, bevor Neptun aus den Fluten des Sees stieg. Live-Musik wurde am Abend geboten und viele große und kleine Besucher kamen.

Eine Jungtierschau des Kreisverbandes der Kaninchenzüchter des Burgenlandkreises fand am 4. und 5. August im Volkshaus statt. Rund 500 Tiere der verschiedensten Rassen wurden präsentiert. Die Besucher erwartete neben den Tieren eine große Tombola sowie ein Verkaufsstand eines Landhandels. Ausrichter war der Kaninchenzuchtverein Werschen.

Die Horterzieherinnen in Hohenmölsen bekamen zum Monatsanfang ein Zertifikat für 100 Stunden Weiterbildung vom Bürgermeister überreicht. Unter Anleitung eines Referenten und unter Mitarbeit des Elternkuratoriums war alles im Hort auf den Prüfstand gekommen. Die bei der Verleihung anwesenden Kinder fühlten sich in der Einrichtung auch in den Ferien wohl.

Am 07.08. wurde in Magdeburg das Investitionsprogramm zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen - bekannt als STARK III - durch den Landtag beschlossen - damit war der Weg zur Sanierung der Sekundarschule frei. Mit den Bauarbeiten sollte noch in diesem Jahr begonnen werden.

Der Burgenlandkreis verfügt jetzt über sieben Spezialkräfte, sogenannte Strömungstaucher, für den Rettungseinsatz in schwierigen Gewässern. Mit Erfolg hatten sieben Mitglieder der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, Ortsgruppe Weißenfels/Hohenmölsen die dafür erforderliche Prüfung abgelegt. Der Ortsgruppe gehörten derzeit 71 Mitglieder an. Jährlich wurden durch sie etwa 20 Kinder im Schwimmen ausgebildet, 15 wurden Rettungsschwimmer und rund zehn Sanitäter.

Am 10.08. fand in Granschütz bereits zum sechsten Mal der Auenseelauf statt. Dabei kämpften Schüler wieder um Punkte für die Gesamtwertung. Die Strecke ging für alle Teilnehmer quer durch das Gelände rund um den See.

Am 13. August begann der grundhafte Ausbau der Köttichauer Straße. Insgesamt standen dafür 270 000 Euro zu Verfügung. Der Eigenanteil der Stadt betrug 70 000 Euro, der größere Teil, 200 000 Euro kam vom Land aus Mitteln des sogenannten Entflechtungsgesetzes.

Die KiTa „Spatzennest“ kann nun ebenfalls saniert werden. Nach langem Warten war endlich der Fördermittelbescheid für die Grundsanierung eingegangen.

Der Granschützer Auensee verlor 2012 den Status eines Freibades. Ab diesem Zeitpunkt konnte nur noch auf eigene Gefahr gebadet werden. Den Verlust wurde nicht als Nachteil gesehen – ein Naturbad hat auch seinen Reiz.

Das Team um Pächter Zimmermann auf dem Granschützer Campingplatz am Auensee baute seit einiger Zeit an einem neuen Imbiss. Der Grundstein war gelegt und die massiven Außenmauern sowie das Dach standen bereits. In diesen Tagen arbeiteten die Männer an der Terrasse. Nach Fertigstellung sollte die Einrichtung auch in den Wintermonaten für die Dauercamper und anderen Touristen geöffnet haben.

Das Energieunternehmen Mibrag bleibt trotz Protesten bei seinen Plänen für ein neues Kraftwerk in Profen. In das umstrittene Projekt sollen 1,3 Milliarden Euro investiert werden. Das Genehmigungsverfahren wurde derzeit in Gang gesetzt.

Bunte Wimpel hingen zur Monatsmitte am Zaun des ehemaligen Freibades. Aus dem einst verlassenem Gelände war das Freizeitzentrum „Sternentor“ geworden und ein buntes Familienfest wurde gefeiert. Ein abwechslungsreiches Programm unterhielt Jung und Alt.

Am Wochenende 11./12.08. gab es während des Funkertreffens am Mondsee nicht nur Fachsimpeleien. Die Hobbyfunker und Technikliebhaber genossen die gemeinsame Zeit im Freizeitpark und waren aktiv bei ihrer Freizeitgestaltung.

Der Radwanderweg „Rad-Acht“ ist etwa 180 Kilometer lang und Bindeglied zwischen den drei überregionalen Radwegen des Burgenlandkreises, dem Saale-, dem Elster- und dem Unstrut-Radwanderweg. Es wurden 37 Kilometer Radwege ausgebaut und fünf Millionen Euro seit 2002 investiert. Derzeit wurde dieser Weg geschlossen und war durchgängig befahrbar.

Vom 16. bis 26. August erfüllte sich für den Granschützer Schachspieler Alexander Kitzte ein Traum. Der Elfjährige nahm in Prag an der Europameisterschaft der Altersklasse U12 teil, wofür er sich mit seinem dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft qualifiziert hatte.

Am 17. August gab es in der Stadtkirche St. Peter ein Orgelkonzert. Der Organist Christian Drengk saß an der Ladegastorgel und gab ein Programm mit dem Titel „Original und Übertragung – Bach im Spiegel der Romantik“ zum Besten.

Der Leerstand bei der Wohnungsgesellschaft (Wobau) Hohenmölsen lag seinerzeit bei 15,3 Prozent - eine Zahl, mit der man bei ca. 2000 bewirtschafteten Wohnungen eigentlich zufrieden sein könnte. Trotzdem waren weiterhin Aufhübschen und Abreißen ein Thema. 2011 hatte die Wobau allein für Modernisierungen rund 170 000 Euro ausgegeben und verschwinden sollte der Plattenbau Karl-Liebkecht-Ring 9 bis 11.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt förderte im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“ den Rückbau von leerstehenden Gebäuden. Dabei erhielten die Eigentümer durchschnittlich einen Zuschuss von 60 Euro je Quadratmeter rückgebauter Wohnfläche. Anträge zur Förderung nahm derzeit die Stadt entgegen.

In Hohenmölsen war am 21.08. ein Klimacamp zum Thema „Zukunft statt Braunkohle“ eröffnet worden. Man wollte ein Gegengewicht zur Präsenz der Mibrag und der Braunkohlenbefürworter bieten.

Das nannte man wohl schlechtes Timing: Genau in jener Stunde, in der am 22.08. Umweltaktivisten des Klimacamps gegen



die weitere Nutzung der Braunkohle demonstrierten, erklärte in Magdeburg Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Wissenschaftsministerin Birgitta Wolff, dass es dieser fossile Energieträger sei, auf den das Land auch in den nächsten 20 Jahren setzen will. Und das, obwohl Sachsen-Anhalt zu den Vorzeige-Bundesländern bei der Produktion regenerativer Energie zählt.

Hohenmölsen schrumpfte seit Jahren und war überaltert. Zugang war mehr als willkommen. 168 Wegzügen standen im ersten Halbjahr 2012 erstmals mit 183 mehr Zuzüge entgegen. Doch die Bauplätze für Einfamilienhäuser wurden nun knapp. Darum sollte alsbald der Flächennutzungsplan angefasst werden. Die derzeit vorliegende Fassung stamme aus dem Jahr 2001 und war überholt. Die bestätigten Abbaupläne der Mibrag und ein modernes Baulandmanagement sollten Berücksichtigung finden.

Die Zahl der Fahrenfänger im Landkreis, die in ihrer zweijährigen Probezeit auffielen, nahm laut Polizei zu. Waren es 2010 von rund 2 000 Fahrenfängern 61, die auffällig wurden, lag die Zahl 2011 bereits bei 73.

Die Arbeitslosenquote zum Monatsende August betrug regional 12,7%.

Monat September

Gute Aussichten gab es derzeit für den Straßenbau in der Region. Der Haushaltsansatz für die Instandsetzung von Landesstraßen wurde um 163 000 Euro aufgestockt. Diese Mittel standen zweckgebunden zur Verfügung, um die noch nicht instandgesetzten und außerorts befindlichen Abschnitte der Landesstraße 190 vom Bereich der Werschener Kreuzung bis zur Ortslage Zembschen zu sanieren. Die Arbeiten begannen noch 2012.

Die Stadt der drei Türme lockte ab dem 6. September wieder mit dem Herbstmarkt, dem 7. Mölsener Festival der Spielleute und dem Mittelaltermarkt samt Theater. Die Besucher erwartete ein umfangreiches Programm in der Herrenstraße, im Festzelt und auf dem Altmarkt. Ein Höhepunkt war wieder die zweimalige Aufführung der „Schlacht der Könige“, der bedeutsamen Schlacht von 1080 bei Hohenmölsen. Wer Karussells liebte, fand auf dem Franz-Spiller-Platz das passende Fahrgeschäft. Wieder war der Krammarkt in der Stadt. Das größte Kaufhaus unter freiem Himmel mit rund 260 verschiedenen Ständen war am Freitag geöffnet. Die Stadtkirche war ebenfalls offen und der Kirchturm konnte bestiegen werden. Für Abwechslung war also gesorgt und das Abschlussfeuerwerk am Sonntag fand erstmals auf der Freifläche neben der Marienstraße unter reger Teilnahme der Besucher und Gäste statt.

Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates sprach sich derzeit mehrheitlich gegen einen Zusammenschluss der Abwasserzweckverbände in der Region aus.

Zuckertüten prägten am 08.09. das Stadtbild. Denn 1 322 Kinder wurden im Kreis eingeschult. An der Grundschule Hohenmölsen kamen 55 Mädchen und Jungen in die erste Klasse. So stolz die Abc-Schützen waren, auf die Eltern kamen vor Beginn der Schulzeit im Schnitt Kosten von etwa 860 Euro zu. Ranzten, Bücher und alles Andere kosteten und auch die Familienfeier wollte bezahlt werden. Die Feier im Bürgerhaus verlief für alle 500 Gäste und die Kinder anlassgemäß in fröhlicher Stimmung.

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie führte am 11. September im Bürgerhaus Untersuchungen von Wasser- und Bodenproben gegen eine Unkostenerstattung durch. Bei der Arbeitsgruppe aus Mittweida handelte es sich um einen eingetragenen Naturschutzverein.

Die Arbeit der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern war derzeit gefährdet – auch weil Geld für diverse Aktionen und Schulungsveranstaltungen fehlte. Aufgrund der angespannten Situation nahm die Gebietsverkehrswacht für das laufende Jahr keine Anmeldungen mehr für Veranstaltungen im Verkehrsgarten entgegen.

Mit 42 neuen Auszubildenden in diesem Jahr gehörte die Mibrag weiter zu den großen Ausbildungsunternehmen in der Region. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Mibrag in den nächsten Jahren einen großen Generationswechsel im Unternehmen zu bewältigen hat. Nach eigenen Angaben hatte die Mibrag seit 1995 fast 600 junge Menschen für die Ausbildung im Unternehmen aufgenommen. In den letzten elf Jahren hatte man 340 Jungfacharbeitern unbefristete Arbeitsverträge anbieten können. Derzeit waren im Unternehmen insgesamt 130 Auszubildende.

Der zweite „Tag der Senioren“ wurde am 13. September in der Naumburger Kreisverwaltung ausgerichtet. Als Anlass wurde das Motto „Für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ genommen.

Es kam wie erwartet: Nachdem sich der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich gegen eine Fusion der drei Abwasserzweckverbände der Region ausgesprochen hatte, lehnte der Stadtrat diesen Schritt am 13. September ebenso eindeutig ab. Die Fusion hätte nur Weißenfels bevorteilt. Da wollte Hohenmölsen als Mitglied in beiden Zweckverbänden nun schon eher den Zusammenschluss von AZV Saale-Rippachtal und ZWA Bad Dürrenberg vorantreiben. Diese „kleine Lösung“ wollte man ernsthaft prüfen.

Eine kräftige Brise wehte während der Premiere des Drachenbootrennens am 15.09. am Mondsee. Die Teilnehmer gaben bei Seitenwind ihr Bestes und stachen nach Kräften die Paddel in das Wasser. Fünf Teams auf Strecken von jeweils 100, 250 und 1 000 Metern traten gegeneinander an.

Am gleichen Tag standen auf dem Gelände der AGCO in Hohenmölsen die Angehörigen der Mitarbeiter im Mittelpunkt des Geschehens. Schließlich waren sie zu diesem Familientag herzlich eingeladen worden. Auch die sonst noch geladenen Gäste zeigten sich beeindruckt von der Entwicklung des Unternehmens. Unser Bürgermeister war ebenfalls vor Ort und freute sich, dass die AGCO an diesem Tag einen Einblick in den Betrieb gab und wünschte dem Unternehmen weiterhin so viel Erfolg wie bisher.

Eltern sollten ab dem Schuljahr 2013/14 selbst wählen können, in welche der beiden Grundschulen der Stadt ihre Kinder eingeschult werden sollen. Der Stadtrat hatte auf seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, künftig auf die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen zu verzichten. Damit sollte besonders der Standort Granschütz gestärkt werden. Die entsprechende Satzung musste nun noch von der Schulbehörde genehmigt werden.

Auf einhundert Lebensjahre konnte Hanni Seydel aus Hohenmölsen seit dem 16.09. zurückblicken. Zu ihren ersten Gratulanten gehörte im AWO Pflegeheim ihre Tochter. Es erreichte die Jubilarin auch ein persönliches Glückwunschsreiben des Bundespräsidenten Joachim Gauck, über das sie sich sehr freute.

In Hohenmölsen wurde derzeit leerstehenden oder verwahrlosten privaten Objekten der Kampf angesagt. In der Stadtverwaltung wurde eigens dafür eine Arbeitsgruppe gegründet. Mehr als 50 Objekte wurden katalogisiert und mit einigen Besitzern Kontakt aufgenommen.

Die Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen befand sich ab 17.09. in der zehnten Runde. Die 33 Teilnehmer lernten in dieser Woche den Tagebau Profen und das Kraftwerk Deuben



der Mibrag kennen, umradelten den Markkleeberger See und experimentierten an der Hochschule Merseburg mit Kohle. Am 21.09. war im Bürgerhaus die öffentliche Abschlusspräsentation für alle Interessierten zu erleben.

Die Sanierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz waren derzeit im vollen Gange. 110 000 Euro kosteten sie. Dazu flossen 68 000 Euro Fördermittel und 42 000 Euro steuerte die Kommune aus dem Haushalt hinzu.

Zum letzten Mal führte Pfarrer Thomas Wisch am 23. September einen Gottesdienst in der Stadtkirche St. Petri durch. Anschließend öffnete er Pfarrhaus und Pfarrgarten, um alle Wegbegleiter noch einmal in lockerer Atmosphäre zu empfangen. Da kamen nicht nur Pfarrerkollegen und Gemeindeglieder, auch Politiker, Vertreter der städtischen Verwaltung sowie aus der Wirtschaft und von Vereinen. Freunde und Mitstreiter für viele Aktionen auch außerhalb der Kirche hatte die Familie in den vergangenen fast 15 Jahren überall gefunden.

Am 29. September lud der Handels- und Gewerbeverein zum Tanzabend in das Bürgerhaus ein. Wie im vergangenen Jahr spielte der Fernando-Express. Diesmal wurde der Abend jedoch noch um eine Modenschau bereichert. Für die Entwicklung des Vereins mit derzeit 45 Mitgliedern zog man eine gute Bilanz.

Taucha erhielt zum Monatsende für einen Spielplatz zwei neue Spielgeräte. Unsere Stadt investierte dafür trotz angespannter Haushaltslage 3 000 Euro. Zufriedene Bürgermeister und glückliche Kinder waren das Ergebnis. Ein weiterer Ausbau ist vorgesehen.

Die Arbeitslosenquote zum Monatsende September betrug für den Weißenfelser Bereich 13,0%.

Monat Oktober

Ab dem 1. Oktober durften in Hohenmölsen pflanzliche Gartenabfälle wieder verbrannt werden. Des einen Freud war des anderen Leid – und in unserer Stadt ist nur der Monat Oktober zum Verbrennen „zugelassen“ – allen Beschwerden von Anwohnern über aufsteigenden Qualm zum Trotz.

Die finanziellen Sorgen des Tierschutzvereins Saale-Rippachtal waren seinerzeit ein wenig kleiner geworden. Die Sparkasse überreichte dem Verein einen Scheck über 1075 Euro. Die neue Anlaufstelle des Vereins befand sich nunmehr an der Ecke Lützener Straße/Lindenstraße in Hohenmölsen.

Eine Hubrettungsbühne übergab am 1. Oktober die Stadt feierlich an die Freiwillige Feuerwehr. Dem Kauf ging eine Gefahrenanalyse voraus. Ergebnis war: Es gab in Hohenmölsen Gebäude, die mit Steck- oder Schiebeleitern nicht erreichbar waren. Um auch die abzusichern, wurden 380 800 Euro investiert. Nun stand das Fahrzeug mit seinem Gewicht von 18 Tonnen für den Einsatz bereit.

Es war ein buntes Bild, das sich da bei bestem Wetter zur 19. Auflage des Kinder-, Stadt- und Vereinsfestes am 03.10. vor und im Bürgerhaus bot. Während die Stadtbibliothek mit dem „Lese-Löwen“ in ihre Räume lockte, konnten sich die Gäste an den verschiedensten Ständen und bei Darbietungen auf der Bühne im Saal des Bürgerhauses vom regen Vereinsleben in der Stadt überzeugen. Mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt würdigte man das ehrenamtliche Engagement mehrerer Bürger.

Die Berufung eines Mitgliedes des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt stand auf der Tagesordnung des Stadtrates, der am 11.10. zusammenkam. Ebenso wurde dem Beschluss über die Sanierung von Elektrik und Sanitäranlagen im Vereinsheim in Taucha einstimmig zugestimmt. Eine Förderung wurde beantragt. Diese sollte einen Großteil der zu erwartenden Kosten von

20 000 Euro übernehmen.

Philippe Lumeau war seit einem Jahr Direktor des französischen Collège aux quatre vents in Lanmeur in der Bretagne. Er besuchte derzeit zum ersten Mal die Partnerschule. Im Agricolagymnasium machte er ungewöhnlichen Französisch-Unterricht mit den Schülern. Von zu Hause brachte er den Vorschlag mit, die bisher rein schulische Partnerschaft auf eine Städtepartnerschaft zu erweitern. Unser Bürgermeister war von dem Vorschlag angetan und weitere Schritte wurden geplant.

Die Köttichauer Straße war seit dem 12.10. wieder befahrbar. Für Kosten von 270 000 Euro wurden die Fahrbahndecke erneuert sowie Gehwege, Beleuchtung und Fahrbahntwässerung in Ordnung gebracht. Die Sanierung lief auch mit Fördermitteln vom Land. Sie hatte jahrelang auf der Agenda gestanden.

In der Stadtkirche St. Peter trat am 13.10. der Stadtchor „Lyra“ auf. Die Sänger präsentierten ihr traditionelles Herbstkonzert.

Das Büro des Leader-Managements zog derzeit um und war ab Monatsmitte in der Rathausgasse 2 erreichbar. Hier konnten sich Interessierte beraten lassen, um ein Bauvorhaben über das europäische Programm „Vernetzung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ (im Original Französisch, so dass die Initialen das Wort Leader ergeben) fördern zu lassen.

Die zwei vierten Klassen der Grundschule Hohenmölsen hatten am 17.10. den Projekttag „Mini-Tagebau“. Dieser fand in Zusammenarbeit mit der MIBRAG zum dritten Mal statt. Wieder arbeiteten die Kinder an einer fünf mal fünf Meter großen Fläche, die nach dem früheren Bürgermeister Hans Dieter von Fintel auf den Namen „Grube Hans Dieter“ getauft worden war. Mittelfristig sollte sie zu einem Biotop auf dem Schulhof werden.

Dem Erlebnis eines sonnenreichen Herbsttages hatten die Musiker der Gruppe Quattro DASJ am 20.10. in der Erlebniskirche Wähltitz noch eines der kulturellen Art draufgesetzt. Sie führten gut 50 Gäste mit klassischen Unterhaltungsstücken der jeweiligen Zeit eine Stunde lang durch die Musikepochen und verschiedene Länder.

224 Schüler hatten innerhalb von sechs Jahren am Projekt Lebenswelt teilgenommen und sich in sozialen Projekten engagiert. Sie taten das unentgeltlich und außerhalb der Schulzeit und sammelten so Erfahrungen, die sie vielleicht auch beruflich später einsetzen können.

Der Bahnhof in Webau hatte neue Besitzer. Das Gelände erzielte bei einer Versteigerung den geforderten Preis von 9 000 Euro.

Präzise Choreographien und stimmungsvolle Melodien waren zu sehen und zu hören. Am 27. Oktober führte ein Konzert im Bürgerhaus ins „Wunderland der Träume“ – so der Titel des Programms. Für stimmungsvolle Musik sorgten sowohl der Volksmusik- und Schlagersänger Maxi Arland als auch die Geschwister Hofmann. Das MDR-Fernsehballtett war ebenfalls vertreten.

15 Zentimeter Schnee auf der Fahrbahn hatten den Winterdienst in der Nacht zum 27.10. das erste Mal in diesem Jahr zum Einsatz gerufen. Probleme machten am Ende aber nicht die Straßen selbst, sondern Bäume und Äste auf der Straße. Denn viele der noch belaubten Bäume widerstanden der nassen Schneelast nicht.

Die Autobahnpolizei Weißenfels hatte einmal zusammenge-rechnet, wie viele Temposünder von ihr im Oktober des laufenden Jahres geblitzt wurden. Laut einer Pressemitteilung waren es 2 591 Geschwindigkeitsverstöße, die festgestellt wurden.

Der Oktober ging mit einer lokalen Arbeitslosenquote von 12,6% zu Ende.



Monat November

Neue Ideen gab es derzeit in Werschen zum Rippach-Radweg. Bislang lag der Ort sichtbar an der Strecke, aber man rollte an ihm vorbei. Ortsbürgermeister Seppelt wollte die Kirche des Ortes zur Radfahrerkirche und zum Informationszentrum machen.

Uhrmachermeister Reck und Chronist Kirsten präsentierten zum Monatsanfang im Bürgerhaus ihr Schmuckstück – die alte Rathausturmuhre aus dem Jahr 1837. Ein mechanisches Uhrwerk von etwa vier Zentnern Gewicht und eine Vielzahl von Rädchen und Hebeln zeichnete dieses Meisterwerk der Uhrmacherkunst aus. Die 175 Jahre alte Uhr sah fast aus wie neu. Sie stand seit 1928 auf dem Boden des Rathauses und erstrahlte Dank des Einsatzes der beiden Restauratoren nun im neuen Glanz.

Seit Anfang September war in der Zeitzer Straße das Parken gestattet. Dadurch wurde die Fahrbahn schmaler und es entbrannten sporadisch kontroverse Diskussionen über das Für und Wider, die eine lange Zeit anhielten.

Am 4. November zeigten die Cheerdance-Gruppen bei ihrer Jahresshow im ausverkauften Bürgerhaus ihr Können. Die Gäste waren sich alle einig – eine super Show und sie wollten wiederkommen.

Mehr als 60 Vereine mit zirka 3 500 Mitgliedern waren derzeit im Regionalverband der Gartenfreunde Weißenfels/Hohenmölsen organisiert. Diese nutzten eine Gesamtfläche von zirka 147 Hektar.

Im laufenden Monat begann die Serienproduktion des Katana 65 bei der Firma AGCO. Der erste Feldhäcksler, der auf der neuen Fertigungsstrecke gebaut wurde, kam aus der neuen Produktionshalle. Demnächst sollten 150 Maschinen pro Jahr das Werk verlassen, später vielleicht sogar einmal 200. Stückpreis mit kompletter Ausstattung: 500 000 Euro.

57 Mädchen und Jungen der Kindereinrichtung „Spatzennest“ zogen derzeit um in die Kindereinrichtung „Kinderland-Sonnenschein“ und das für ein ganzes Jahr. Ziel war es, ihren Plattenbau aus dem Jahr 1984 auf den heutigen Standard zu bringen. Das renovierte Haus für die Krippen- und Kindergartenkinder sollte behindertengerecht werden sowie Themenräume, ein Kinderrestaurant und modernste Sanitärräume bekommen.

Am 10.11. gab es im Bürgerhaus das Festival „Rock gegen Gewalt“ zum zweiten Mal. Die fünf Bands spielen ohne Gage und die Stadt stellte den Saal im Bürgerhaus zur Verfügung. Das Festivalmotto „gegen Gewalt“ sollte ein friedliches Miteinander fördern.

Am 10. und 11. November lud der Kaninchenzuchtverein G283 zur jährlichen Kaninchenausstellung ins Volkshaus ein und ein fachsimpelndes Publikum war anwesend. 232 Vierbeiner saßen im Heu und ließen es sich bei Pellets und Wasser richtig gut gehen.

Zu erleben war eine Schau mit Vogelspinnen und Insekten am 10.11. im SKZ „Lindenhof“. Die wenigsten der Besucher fanden die Tiere niedlich oder putzig. Sie näherten sich mit Abstand und hatten Gänsehaut. Trotzdem zeigten sich alle sehr interessiert.

Zum 10. Granschützer Radquerfeldein „Rund um den Granschützer Auensee“ am 11.11. konnte der gastgebende Verein White Rock wieder ein rekordverdächtiges Starterfeld von 360 Radcrossern erwarten. Fachsimpelnde Zuschauer waren zahlreich an der Strecke versammelt.

Kaum ins Leben gerufen, hatte der Senioren- und Behindertenbeirat sofort seine Arbeit aufgenommen. Zahlreiche öffentlich zugängliche Einrichtungen wurden unter die Lupe genommen. Fazit: Neu gebaute Einrichtungen waren weitgehend senioren- und behindertengerecht. Doch es gab noch viel zu tun und viele Hinweise an Betreiber oder Behörden sollten folgen.

Mit dem Etat, den die Kreisverwaltung Burgenlandkreis für

2013 dem Kreistag vorlegen wollte, sollte das leidige Thema Haushaltskonsolidierung zu den Akten gelegt werden. Denn der für dieses Jahr aufgestellte Ergebnisplan war ausgeglichen. Um das zu erreichen, sollte unter anderem der Prozentsatz der Kreisumlage von 37,22 auf 37,4 Prozent leicht angehoben werden und das betraf auch Hohenmölsen.

Noch war das große Warten angesagt, doch viele Fahrzeugbesitzer standen derzeit in den Startlöchern: Sie wollten für ihre Fahrzeuge das geliebte WSF, ZZ, HHM, NMB oder NEB an das Kennzeichen bekommen. Eine neue Gesetzgebung ermöglichte das nunmehr. Derzeit waren im Burgenlandkreis 155 263 Fahrzeuge zugelassen. Davon mit dem alten Kennzeichen: HHM - 110, NEB - 130, NMB - 887, WSF - 14 016 und ZZ - 1 178 Fahrzeuge. 138 942 Fahrzeuge waren mit BLK gekennzeichnet.

Das Berliner Kabarett „Sündikat“ trat am 16. November im Bürgerhaus auf. Es unterhielt mit seinem Programm „Volldampf – Angeladoria“ oder auch genannt „Rette sich wer kann!“. Das Publikum dankte mit viel Beifall.

Tragisch endete die Fahrt eines Mopedfahrers am 22. November. Der Mann aus Gröben kam im Ortsteil Werschen bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Damit waren in diesem Jahr im Burgenlandkreis bereits elf Menschen bei Verkehrsunfällen gestorben – zwei mehr als im Vorjahr.

Die 19. Offene Skatmeisterschaft Hohenmölsens fand am 24. November im Sportcasino in der Goethestraße statt. Michael Große aus Sömmerda gewann den Siegerpokal.

Mit ihrem Kreisparteitag am gleichen Tag im SKZ „Lindenhof“ hatte die Linkspartei ihren Blick auf die Bundestagswahl 2013 gerichtet, vor allem aber auch auf die Kommunalwahl 2014. Viele Themen wurden diskutiert und ein zielorientiertes Programm beschlossen.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule sammelten seinerzeit gebrauchsfähige Alltagsbekleidung, Haushaltstextilien sowie Schuhe und Brillen, die bedürftigen Familien helfen sollten. Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich die Mädchen und Jungen auch in Zusammenarbeit mit dem Verein „Geschenke der Hoffnung“ am Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“, um anderen Kindern ein bisschen Weihnachtsfreude zu bringen.

Durch den Verzicht auf die Festlegung von Schulbezirken und von Kapazitätsgrenzen hatte Hohenmölsen den Bestand seiner Grundschulen gesichert. Das ging aus der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bis 2014 hervor. Deren dritte Änderung wurde am 26.11. im Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Kreistages beraten.

Zustande gekommen war derzeit eine Ausstellung zum Thema „Neue Menschen braucht das Land - Schule in der Nachkriegszeit“. Mit Hilfe von Enthusiasten, Sekundarschülern und Gymnasiasten wurde diese im Haus der Stadtgeschichte am Altmarkt 2 umgesetzt. Eröffnung war am 26.11. im Beisein von Zeitzeugen, Mitgestaltern und Ehrengästen. Diese Ausstellung konnte bis zum 7. Januar 2013 zu den Öffnungszeiten der Stadttour besichtigt werden.

In Hohenmölsen sollten zwei weitere verfallene Wohnhäuser abgerissen werden. Es handelte sich um die Gebäude in der August-Bebel-Straße 11/12. Im Bauausschuss des Stadtrates wurde zum Monatsende darüber beraten und dem zugestimmt.

Mit einer gleich gebliebenen regionalen Arbeitslosenquote von 12,4% endete der November.

Monat Dezember

Am 1. Dezember wurde im Bürgerhaus das Stück „Der gestiefelte Kater“ gezeigt. Es war eine Märchenaufführung der Kita



„Anne Frank“ und wurde mit viel Engagement dargeboten. Das Publikum spendete reichlich Beifall.

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters war im SKZ „Lindenhof“ am 2. Dezember zu erleben. Die Veranstalter boten so manche musikalische Überraschung. In der Konzertpause wurden Kaffee, Kuchen und weihnachtliches Gebäck gereicht. Der Eintritt war frei.

Das erste Ostrockmusical mit den großen Hits aus dem Osten wurde ebenfalls am 2.12. im Bürgerhaus gezeigt. Der Zuschauer wurde in eine sinnliche und farbenfrohe Liebesgeschichte entführt, die das Leben nicht besser hätte schreiben können. Die etwa 300 Zuschauer dankten den Künstlern mit viel Applaus für diese Darbietung.

Die traditionelle Krippenausstellung wurde zum elften Mal am gleichen Tag im katholischen Gemeindehaus „St. Ägidius“ eröffnet. Bis zum 19. Dezember war die Ausstellung mit über 600 Krippen zu besichtigen.

Die Sekundarschule wird 2013 freigeräumt. Lange Zeit war von einer Teileräumung der 50jährigen Einrichtung die Rede. Nun sollten die Schüler der fünften, sechsten und zehnten Klassen im Agricolagymnasium unterrichtet werden, die anderen Mädchen und Jungen in einem Gebäude der ehemaligen Bundeswehrkaserne. Weitere Details waren derzeit noch in der Planung.

Die Mitstreiter der Tanzgruppe Sunflowers standen am 7. und 8. Dezember auf der Bühne des Bürgerhauses. Ihre Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zeigten eine tolle Adventsveranstaltung. Es wurden Musik, Tanz, Gedichte, Geschichten und vieles mehr zur Vorweihnachtszeit präsentiert und alle Gäste dankten mit viel Applaus.

Auf dem Platz vor der Kirche in Werschen wurde am 08.12. zum sechsten Mal ein Adventsmarkt aufgebaut. Stände waren geöffnet und ein Chorkonzert wurde als ein Höhepunkt in der Kirche gegeben.

Die wunderbare Geschichte vom Traumzauberbaum wurde am 09.12. im Bürgerhaus aufgeführt. Die Überschrift lautete „Herr Kellerstaub rettet Weihnachten“. Kinder und Erwachsene konnten miterleben, wie die Figuren Moosmutzel, Agga Knack und Waldwuffel sich aufmachen, um das traditionelle Fest, welches in Gefahr war, doch noch zu retten.

Um Friedhofsgebühren, Gebühren für das Niederschlagswasser, den Bebauungsplan, eine Benutzer- und Entgeltordnung, das Projekt Feuerwehrgerätehaus Werschen und Gebäudeabbrüche im Rahmen der Innenstadtsanierung ging es auf der Sitzung des Stadtrates am 13. Dezember im Ratssitzungssaal.

Gespannt hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Werschen die Diskussion des Stadtrates mitverfolgt und verließen den Saal etwas enttäuscht. Über eine Veränderung der widrigen Verhältnisse in ihrem Feuerwehrdepot soll wohl erst im laufenden Monat entschieden werden.

Die bislang nur als Außenstelle geführte Kita in Keutschen hieß ab jetzt „Pfiffikus“. Ein Junge mit Feuerwehrhelm war an der Hauswand zu sehen – ein Wink in Richtung Patenschaft mit der Ortsfeuerwehr.

Waffel- und Zuckerbäcker eroberten am 15.12. den Platz vor dem Granschützer Feuerwehrhaus, denn hier wurde der Weihnachtsmarkt der Ortschaft eröffnet. Essen gab es aus der Gulaschkanone. Unterstützung bekamen die Kameraden der Wehr durch die Kinder der Kindertagesstätte und der Grundschule. Beide Einrichtungen warteten mit einem musikalischen Programm auf und für die Mädchen und Jungen kam am Nachmittag der Weihnachtsmann.

Weihnachtsmärkte haben landauf, landab etwas Beschauliches. So auch der Hohenmölsener, der am Wochenende 15./16.12. geöffnet hatte. Neben Bratwurst und Glühwein sowie einem bunten Programm gab es noch etwas Besonderes. Am 16.12. startete im „Gut Reinichen“ zum zweiten Mal ein Kochduell. Organisiert wurde dieses durch den Partnerschaftskreis der Stadt. Dabei waren sechs Mannschaften und Sieger, nach Verkostung durch die Jury, waren die Grunauer Motorradfreunde mit einem deftigen Grunauer Zwiebelfleisch. Den Erlös aus dem Verkauf der Kesselgerichte spendeten sie dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder in Halle. Auch in Keutschen und Taucha fanden gut besuchte, kleine, aber feine Adventsmärkte statt.

Am gleichen Tag zum dritten Advent erklang in der Stadtkirche Sankt Peter ein Adventskonzert. Es trat wie alljährlich in der Vorweihnachtszeit der Stadtchor „Lyra“ auf. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger von den Jagdhornbläsern aus Teuchern, die mit ihrer Musik auf die Festtage einstimmten.

In festliche Stimmung versetzten die Sänger Mara Kayser, G.G. Anderson sowie Judith und Mel das Publikum im Bürgerhaus am 20. Dezember. Die große Gala startete mit einem bunten vorweihnachtlichen Programm.

Parken erlaubt, aber nur auf 20 Metern und zeitlich begrenzt. Dies war das Ergebnis einer Ortsbegehung der Zeitzer Straße durch Mitarbeiter des Verkehrsamtes. Die Behörde formulierte eine neue Anordnung an die Stadt. Mit dieser wurde die erst im Herbst eingeführte Aufhebung des Halteverbots teilweise zurückgenommen.

Der zwölfjährige Schachspieler Alexander Kitz vom SV Grün-Weiß Granschütz wurde vom Bundesnachwuchstrainer in den deutschen Nationalkader 2013 aufgenommen. Grundlage dafür waren sein dritter Platz bei den deutschen U-12-Meisterschaften sowie Rang 27 bei der Europameisterschaft, bei der er zum besten männlichen Spieler aus Deutschland avancierte.

Die Stromrechnung steigt in diesem Jahr. Grund sind verschiedene Komponenten, aus denen sich die Strompreise zusammensetzen. Zu Buche schlagen mehrere Umlagen, die angehoben oder eingeführt werden. Die Ökostromumlage für den Ausbau der erneuerbaren Energien bildete den Hauptanteil der Erhöhung.

Auf dem Stadtfriedhof wird ab diesem Jahr die technische Unterhaltung wie Rasenmähd, Winterdienst und sonstige Pflegearbeiten von einem privaten Unternehmen übernommen. Alle Pietätsleistungen sind in der Hand von den jeweiligen Bestattungsinstituten. Nicht geändert wurden die Gebühren.

In Deutschland leben immer weniger Menschen. Einerseits werden zu wenig Kinder geboren, um diesen Trend umzukehren. Andererseits steigt die Lebenserwartung der Menschen. Das heißt, die Bevölkerung überaltert. Im Burgenlandkreis wird bis 2025 ein Bevölkerungsrückgang von 21,6 Prozent erwartet. Die Prognose wird verstärkt, weil viele junge Menschen der Arbeit wegen ihren Wohnsitz verlagern. Die vornehmliche Aufgabe der lokalen und überregionalen Politik besteht also darin, diese Wanderungstendenzen abzuschwächen. Dazu ist ein vielfältiges Engagement auch bei uns in der Stadt gefragt. Die längerfristige Konzeption dazu gibt es bereits.

Der Burgenlandkreis will 2013 insgesamt rund 15,1 Millionen Euro für Investitionen einsetzen. Davon gelten 10,3 Millionen Euro dem Ausbau von Kreisstraßen. 3,8 Millionen Euro sollen in die weitere Sanierung und Ausstattung von Schulen fließen. Auch die Sanierung der Sekundarschule, für die das Stark-III-Programm des Landes genutzt wird, ist darin enthalten.

Das Jahr 2012 endete mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 12,9%.



Fachbereich I Innere Verwaltung

**Änderung der Sprechzeiten
in der Stadtverwaltung Hohenmölsen!**

Montag		13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit oder nach Vereinbarung	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr	
jeden 1. Samstag im Monat		
Bürgerbüro von	09:00 bis 11:00 Uhr	

gez. Parchmann
Sachgebietsleiterin Innere Verwaltung

Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Hohenmölsen findet im Februar 2013 am

12. Februar 2013

in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Objekt Rathausgasse 2 (umgangssprachlich „Altes Gefängnis“) in 06679 Hohenmölsen statt.

Bei Bedarf ist der Schiedsstellenvorsitzende, Herr Sudor auch außerhalb der o.g. Zeiten telefonisch unter 034441 / 990603 oder unter schiedsstelle@stadt-hohenmoelsen.de zu erreichen.

gez. R. Sudor
Vorsitzender der Schiedsstelle

Fachbereich II – Ordnung und Soziales

Information an alle Hundebesitzer

„Igitt, so eine Schweinerei, schon wieder mit den frisch geputzten Schuhen in einen Hundehaufen getreten. Können die Hundebesitzer nicht ihre Hundetüten benutzen und den „Haufen“ aufheben und mitnehmen. Es gibt doch zahlreiche Hundetoiletten in der Stadt Hohenmölsen, die extra zur Entsorgung der „Hinterlassenschaften“ der Hunde zur Verfügung stehen.“

So oder so ähnlich hört man immer öfter Fußgänger oder Spaziergänger ihr Leid klagen.

So eine Hundetoilette hat nämlich 2 Funktionen:

Sie ist ein Tütenspender, der regelmäßig und ausreichend durch die Stadt Hohenmölsen mit Hundetüten befüllt wird. Zusätzlich hat sie ein Entsorgungsfach, welches ebenfalls regelmäßig entleert wird – praktischer geht es nicht.

A B E R:

Seit längerer Zeit muss leider vermehrt festgestellt werden, dass kurz nach der Befüllung der Hundetoiletten mit Hundetüten diese wieder leer vorgefunden werden. Unvernünftige ziehen mehrere Tüten oder sogar den gesamten Inhalt aus den Spendern. Zum Ärger der Hundebesitzer, welche wirklich in dem Moment eine Tüte brauchen und keine mehr vorfinden.

Verständlich, dass dann nicht nur die Hundebesitzer verärgert sind und bei der Stadtverwaltung Beschwerde einlegen. Auch für die Stadt Hohenmölsen ist es wiederum ein zusätzlicher Kosten- und Zeitaufwand, der nicht sein muss.

Deshalb sind wir dankbar für jeden Hinweis von ihnen, wenn sie beobachten sollten, dass sich Personen an den Hundetüten maßlos bedienen (Tel. 034441 / 42-230).

Übrigens können Hundetüten, bestehend aus einer kleinen wiederverwendbaren Box, welche 10 Beutel beinhaltet, auch bei uns käuflich erworben werden.

gez. Götze, Verwaltungsvollzugsbeamtin



Fundbüro

**Fundsachen in der Zeit von
Mitte November 2012 bis Mitte Januar 2013:**

- Schlüsselbund** mit Schlüsselband, Lederanhänger, Halterung für einen Einkaufschip und 4 Schlüssel,
Fundtag: 19.11.2012,
Fundort: Hohenmölsen, Brunnenplatz an der Bekanntmachungstafel
- Schlüsselbund** mit blauem Band (weißes Schild mit blauem Schriftzug), einem Schafanhänger und 5 Schlüsseln,
Fundtag: 07.01.2013,
Fundort: Hohenmölsen, Ernst-Thälmann-Str. 10
- Schlüsselbund** mit 11 Schlüsseln, davon sind 4 kleine Schlüssel mit farbigen Schlüsselgriffen,
Fundtag: 15.01.2013,
Fundort: Hohenmölsen, Albert-Kellermann-Straße gegenüber der Haus-Nr. 1

Sollten Sie eine der oben angegebenen Fundsachen vermissen, können Sie sich an das Fundbüro wenden.

Das Fundbüro befindet sich in Hohenmölsen, Markt 13, 1. Obergeschoss, Telefon-Nr. 034441/ 42-217, FAX-Nr. 034441/ 42-219, Mail: ulrich@stadt-hohenmoelsen.de, Ansprechpartnerin: Frau Christiane Ulrich.

gez. Ulrich

Fernwärme GmbH
Hohenmölsen-Wahlitz

Bereitschaftstelefon:
034441 / 4 72 17
Mobil: 0171 / 3 05 20 02



Ratsbeschlüsse

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 13. Dezember 2012 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. V./ 58 / 2012

Beschluss zur Namensgebung für die Außenstelle der Kita „Spatzennest“ in der Ortschaft Zembschen, OT Keutschchen

Beschluss-Nr. V./ 59 / 2012

Beschluss zur Ernennung des Kameraden Marcus Schmoranzer zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Taucha unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschluss-Nr. V./ 60 / 2012

Beschluss der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung)

Beschluss-Nr. V./ 61 / 2012

Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Bestattungsgebührensatzung)

Beschluss-Nr. V./ 62 / 2012

Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswassergebührensatzung) der Ortschaft Taucha

Beschluss Nr. V. / 63 / 2012

Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung (Niederschlagswassergebührensatzung) der Ortschaft Granschütz

Beschluss Nr. V. / 64 / 2012

Beschluss zur Durchführung des Planverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“

Beschluss Nr. V. / 65 / 2012

Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“

Beschluss Nr. V. / 66 / 2012

Beschluss über die Benutzer- und Entgeltordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Granschütz der Stadt Hohenmölsen

Beschluss Nr. V. / 67 / 2012

Beschluss zur Änderung der Ziele der Sanierung und des Neuordnungskonzeptes vom Juni 2001, August-Bebel-Straße 11 und 12 – Abbruch der Gebäude, im Rahmen der Sanierung „Innenstadt Hohenmölsen“

Beschluss Nr. V. / 68 / 2012

Beschluss über die Lieferungen im Rahmen der Konzessionsvergabe zur Gasversorgung in Hohenmölsen, OT Granschütz

Beschluss Nr. V. / 69 / 2012

Beschluss zur Vergabe von Unterhaltungsdienstleistungen auf der städtischen Friedhofsanlage in 06679 Hohenmölsen

Beschluss Nr. V. / 70 / 2012

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen zum Planvorhaben „Regionales Entwicklungskonzept Stadt Hohenmölsen und aktiver Bergbau“

gez. Andy Haugk

Bürgermeister

Fachbereich III – Technische Dienste

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Bauausschusses des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 27. November 2012 gefassten Beschlüsse

Beschluss BA Nr. V./07/2012

Beschluss Förderung von Einzelmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Innenstadt Hohenmölsen“, August-Bebel-Straße 11 – Abbruch Haupt- und Nebengebäude
Eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung ist abzuschließen.

Beschluss BA Nr. V./08/2012

Beschluss Förderung von Einzelmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Innenstadt Hohenmölsen“, August-Bebel-Straße 12 – Abbruch Haupt- und Nebengebäude
Eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung ist abzuschließen.

Beschluss BA Nr. V./09/2012

Beschluss Förderung von Einzelmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Innenstadt Hohenmölsen“, Friedensstraße 2 und 3 – Erneuerung Fassaden
Eine Ordnungsmaßnahmenvereinbarung ist abzuschließen.

gez. Andy Haugk

Bürgermeister

ZWA Bad Dürrenberg

Bereitschaftstelefon:

0163 54 25 020

Die AWO informiert !

Sprechstunde Arbeitslosenberatung

jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Burgenlandkreis e. V.

Clara-Zetkin-Str. 20 • 06679 Hohenmölsen

Tel.: 03 44 41 / 4 45 32



Zweckverband Freizeitpark Pirkau

Entgeltordnung 2013
Stand: 18.12.2012

Zweckverband Freizeitpark Pirkau • Geschäftsstelle am MONDSEE • 06679 Hohenmölsen
T: +49 (0)34441 20 388 • F: +49 (0)34441 20 373 • M: +49 (0)173 96 22 846 • W: www.mondsee-hhm.de

Die Beschlussfassung zur Entgeltordnung erfolgte in der Verbandsversammlung am 18.12.2012 mit Beschluss 05/2012. Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Die Entgeltordnung liegt in der Rezeption des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Eine zusätzliche Veröffentlichung erfolgt über die Internet-Seite www.mondsee-hhm.de.

1. Campingplatz am MONDSEE Hohenmölsen
1.1 Kurzzeitcamping

	1. und 2. Übernachtung	ab 3. Übernachtung
Erwachsene	5,00 EURO	4,40 EURO
Kinder / Jugendl. (3 bis 17 Jahre)	2,20 EURO	1,70 EURO
Zelt	2,80 EURO	2,20 EURO
Zelt (5m x 5m)	6,00 EURO	5,50 EURO
Pavillon	3,90 EURO	3,30 EURO
Wohnwagen	5,50 EURO	5,00 EURO
Wohnwagen ab 4m Länge	6,60 EURO	6,00 EURO
Wohnmobil	6,60 EURO	6,00 EURO
Wohnmobil ab 4m Länge	7,70 EURO	6,60 EURO

VERBRAUCHSPAUSCHALEN

Müllpauschale p.P.	0,60 EURO	0,60 EURO
Strompauschale/Tag (Zelt)	0,80 EURO	0,80 EURO
Strompauschale/Tag (Wohnwagen/Wohnmobil)	1,60 EURO	1,60 EURO
Wasser- und Abwasserspau- schale p.P./Tag	1,30 EURO*	1,30 EURO*

**Benutzung der Duschen inklusive*

EXTRAS

PKW (Stellplatz-Mitnahme nur in Ausnahmefällen)	2,80 EURO	2,20 EURO
Krad (Stellplatz-Mitnahme nur in Ausnahmefällen)	2,20 EURO	1,70 EURO
Hund	2,20 EURO	1,70 EURO
Kaution (Jugendzeltplatz) p.P. (einmalig)	0,00 EURO	10,00 EURO

1.2 Saison- und Dauercamping am MONDSEE Hohenmölsen

GRUNDMIETE

Stellfläche bis 90 m ² (01.04.-31.10.)	362,00 EURO
Stellfläche bis 110 m ² (01.04.-31.10.)	431,00 EURO
Stellfläche bis 130 m ² (01.04.-31.10.)	522,00 EURO
Stellfläche bis 150 m ² (01.04.-31.10.)	575,00 EURO
Winterstandplatz (01.11.-31.03.)	165,00 EURO
Stellplatzreservierung (01.11.-31.03.)	55,00 EURO

VERBRAUCHSPAUSCHALEN

Müllpauschale (jährlich)	38,00 EURO
Wasser- und Abwasserspau- schale (jährlich)	56,00 EURO*
<i>*Benutzung der Duschen ist für den Saisonzeitraum 01.04.-31.10. inklusive</i>	
bzw. Wasser (verbrauchsabhängige Abrechnung am Saisonende)	1,65 €/m ³ **
und Abwasser (verbrauchsabhängige Abrechnung am Saisonende)	3,47 €/m ³ **
Stromanschlusspreis (jährlich)	11,00 EURO
Stromverbrauch (verbrauchsabhängige Abrech- nung am Saisonende)	0,26€/KWh*

*Die hier aufgeführten Endpreise (Stand: 01.12.2012) unterliegen ständigen Preisanpassungen. Erhöhungen des Energieversorgers, der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden auch im laufenden Kalenderjahr direkt an die Verbraucher/ Endkunden weitergegeben und entsprechend abgerechnet.

EXTRAS

Hund (01.04.-31.10.)	33,00 EURO
je weiterer Erwachsener (01.04.-31.10.)	50,00 EURO
je weiteres Kind / bis 17 Jahre (01.04.-31.10.)	22,00 EURO
je weiterer PKW (01.04.-31.10.)	120,00 EURO
zusätzliche Ausstellung Campingausweis	50,00 EURO

2. Entgelt für die Nutzung des Strandbades MONDSEE Hohenmölsen (manuelle Kassierung)

Für alle Besucher des Strandbades ist die Nutzung der Großrutsche und der Sanitäranlagen kostenfrei. Die Absicherung des Badebetriebs erfolgt innerhalb der Saison am bewachten Badestand durch Rettungsschwimmer.

Tageskarten

Erwachsene	3,50 EURO
Studierende, Schüler und Azubis	2,00 EURO
Kinder und Jugendliche (3 bis 16 Jahre)	1,00 EURO
Familien mit 1 bis 3 Kindern	7,00 EURO
Hund	0,50 EURO

Mondschein-Tarif (Ermäßigte Karten nach 18.00 Uhr)

Erwachsene	2,00 EURO
Schüler und Azubis	1,00 EURO
Kinder und Jugendliche (3 bis 16 Jahre)	0,50 EURO
Familien mit 1 bis 3 Kindern	3,50 EURO
Hund	0,00 EURO

Saisonkarten*

Erwachsene	55,00 EURO
Kinder und Jugendliche (3 bis 16 Jahre)	20,00 EURO



Zweckverband Freizeitpark Pirkau

Sportvereine 50,00 EURO
**Saisonkarten sind nicht übertragbar und gelten, nur in Verbindung mit einem Lichtbild/Ausweis, für das angegebene Kalenderjahr*

6-Tageskartenblock

Erwachsene 17,50 EURO
 Kinder und Jugendliche (3 bis 16 Jahre) 5,00 EURO

Behinderte

Kinder und Jugendliche kostenfrei
 Blinde und Rollstuhlfahrer kostenfrei
 Behinderte mit BHG 100 Prozent kostenfrei
 und je einer Begleitperson
 Tageskarte Behinderte mit BHG 2,00 EURO
 über 70 Prozent
 Saisonkarte Behinderte mit BHG 40,00 EURO
 über 70 Prozent
 6-Tageskartenblock Behinderte mit BHG 10,00 EURO
 über 70 Prozent

3. Vermietung am MONDSEE Hohenmölsen

Grillhütte (Vermietungsdauer 5 Stunden, zzgl. Nutzungspauschale p.P.) 16,00 EURO
 Erwachsene 1,75 EURO*
 Schüler und Azubis 1,00 EURO*
 Kinder und Jugendliche (3 bis 16 Jahre) 0,50 EURO*
 Die Nutzung der Sanitäranlagen ist für die Mieter der Grillhütte kostenfrei.

**Die Nutzungsentgelte p.P. entfallen, wenn mindestens 50 Prozent gleichzeitig den Campingplatz am MONDSEE Hohenmölsen nutzen.*

Veranstaltungswiese (Größe bis 2ha) nach Vereinbarung

Händler*

Tagesmiete Standplatz 6,00 EURO/
 (außer Sonderveranstaltungen) laufender Meter
 Wasser- und Abwasserpauschale (pro Tag) 3,00 EURO
 Strompauschale (pro Tag) 3,00 EURO
** Händler sind verpflichtet ihren Gewerbemüll eigenverantwortlich zu entsorgen.*

Kleinverkauf

Taschenrechner (MONDSEE Logo) 2,00 EURO
 Karte „Erlebnisführer Leipzig-Halle; Dessau“ 2,95 EURO
 Holzverkauf 30,00EURO/m²
 Mischholz
 Holzverkauf (bei Eigengewinnung) 15,00EURO/m²
 Mischholz

Sonstiges

Schlüsselpfand 20,00 EURO
 CE Stecker Adapter Wohnwagen (PFAND) 0,00 EURO

Bekanntmachung

der gefassten Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau zu der am 18.12.2012 stattgefundenen Sitzung:

Beschluss-Nr. 04/2012

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses (Beschluss-Nr. 02/2012) „Aufhebung Kassenkredit“

Beschluss-Nr. 05/2012

Beschluss zur Entgeltordnung des Zweckverbandes Freizeitpark Pirkau

Beschluss-Nr. 06/2012

Beschluss zur außerplanmäßigen Überschreitung im Gesamthaushalt 2012

Beschluss-Nr. 07/2012

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses (Beschluss-Nr. 08/2011) „Gehaltseinstufung Verbandsgeschäftsführer“

Beschluss-Nr. 08/2012

Beschluss zur künftigen Gehaltseinstufung „freiwilliger Verzicht“ des am 18.01.2012 gewählten Verbandsgeschäftsführers

gez. Beyer
 Verbandsgeschäftsführer





BEKANNTMACHUNG DER STADT HOHENMÖLSEN

**Beschluss
zur Durchführung des Planverfahrens
zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 25
„Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“**

Der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen hat in öffentlicher Sitzung am 13. Dezember 2012, die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ als Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB, beschlossen.

Von einer Umweltprüfung i. S. § 2 Abs. 2 (4) BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung i. S. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Andy Haugk
Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung
des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 25
„Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen hat in öffentlicher Sitzung am 13. Dezember 2012 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ beschlossen, die Begründung gebilligt und den Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung liegt in den Zeit

vom 11. Februar 2013 bis zum 12. März 2013

in der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Fachbereich III – Technische Dienste, Platz des Bergmanns 2 in 06679 Hohenmölsen während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag:	06:45 bis 12:00 Uhr und	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	07:00 bis 12:00 Uhr und	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch:	06:45 bis 12:00 Uhr und	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	06:45 bis 12:00 Uhr und	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	06:45 bis 11:45 Uhr	

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ Hohenmölsen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Hohenmölsen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 25 „Wohnbebauung Hinter dem Mühlweg“, nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Von einer Umweltprüfung i. S. § 2 Abs. 2 (4) BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung i. S. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 4 Bau GB wird abgesehen.
Es besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Hohenmölsen, 31. Januar 2013

Andy Haugk
Bürgermeister



Fachbereich II – Ordnung und Soziales

Mitteilung zu entlaufenen Hunden

Zukünftig werden vermehrt Kontrollen durchgeführt, ob Ihr Hund auch die vom Steueramt erhaltene Marke am Halsband trägt. Denn die Statistik der letzten Jahre zeigt immer wieder – entlaufen Hunde verirren sich irgendwo im Stadtgebiet. Meist tragen diese keine Steuermarke und haben keinen Transponder (seit 01.03.2009 Pflicht). So werden von Amtswegen Polizei, Presse, andere Stadtverwaltungen, Verwaltungsgemeinschaften und Tierheime über den entlaufenen Vierbeiner informiert. Viele Hundebesitzer fahnden bereits nach ihrem Hund, wissen aber nicht so richtig wie. **Wenden Sie sich gleich an den FB II - Ordnung und Soziales, Großgrimmaer Straße 2, Tel.: 034441/42230**, denn unser Amt erhält erste Informationen von Bürgern, die freilaufende Hunde im Stadtgebiet gesehen oder gefunden haben. Diese werden kurzfristig im städtischen Hundezwinger untergebracht, bis sich der Halter meldet. Sollte das nicht der Fall sein, wird der Hund in die Kleintierpension und Fundtiervermittlung nach Blösien geschafft. Entweder meldet sich sein Herrchen noch oder der Hund bekommt ein neues zu Hause. Sollten Sie an einem solchen Hund Interesse haben, können Sie gern im FB II – Ordnung und Soziales – ihre Anschrift und Telefonnummer hinterlegen, so dass wir kurzfristig Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

gez. Götze,
Verwaltungsvollzugsbeamte



AZV „Saale Rippachtal“

Bereitschaftsdienste Energie und Wasser

10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA, Seite 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 08.02.2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) i.V.m. den Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 814) und der §§ 78 ff. des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) hat die Versammlung am 18.12.2012 die nachfolgende 10. Änderungssatzung ihrer Verbandssatzung beschlossen:

Die Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“ vom 22. Februar 2005, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Weißenfels am 20. April 2005 wird wie folgt geändert:

In § 2 Nr. 3 wird hinter dem Wort „Stößwitz“ ein Komma und die Worte „Zorbau, Gerstewitz, Nellschütz, Zörbitz“ eingefügt.

Die 10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Sie bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises und wird im Bekanntmachungsorgan des Burgenlandkreises veröffentlicht.

Wengelsdorf, den 18.12.2012

Habelmann
Verbandsgeschäftsführer

Ausgefertigt am 19.12.2012

Habelmann
Verbandsgeschäftsführer



Anlage

10. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“

Hinweisbekanntmachung des Verbandsmitgliedes Stadt Hohenmölsen

Die Stadt Hohenmölsen weist als Verbandsmitglied des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“ gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 GKG-LSA i.V.m. § 8 Abs. 5 GKG-LSA darauf hin, dass die von der Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Saale-Rippachtal“ in der Sitzung am 18.12.2012 beschlossene 10. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes sowie die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 19.12.2012, Az.: 151200/K/30, im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 27.12.2012 öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau

Ernst-Thälmann-Straße 6
06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441 / 4720

Service-Rufnummer: 034441 / 47217

Mobil: 0171 / 3052002

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd AW-SAS AöR

Anstalt des öffentlichen Rechts Görtschen
Südring 8

06618 Mertendorf

Rufnummer: 034445 / 2230

Abwasserzweckverband „Saale-Rippachtal“

Dürrenberger Straße 55
06688 Wengelsdorf

Zuständig für die Abwasserentsorgung in der Stadt Hohenmölsen einschließlich der Ortsteile Granschütz, Aupitz, Taucha, Webau, Rössuln und Wähltitz

Rufbereitschaft: 034446 / 305-0

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

Thomas-Müntzer-Straße 11
06231 Bad Dürrenberg

Zuständig ausschließlich für die Abwasserentsorgung der Ortsteile Zemschen, Keutschen, Werschen und Oberwerschen der Stadt Hohenmölsen

Tel.: 03462 / 54250

24 h Störungshotline: 0163 / 5425020

Stadtwerke Weißenfels GmbH

Südring 120
06667 Weißenfels

Tel.: 03443 / 3890

Störungsmeldung: 03443 / 389176

MIDEWA

Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Niederlassung Saale-Weiße Elster
Tiergartenstraße 3-4

06712 Zeitz

Tel.: 03441 / 661-0

24 h Notrufnummer: 03441 / 66111

enviaM Mitteldeutsche Energie AG

Ahornstraße 22
06264 Bad Lauchstädt

Tel.: 034635 / 77261

Störungshotline: 0180 / 2305070

Steinkreuzweg 9
06618 Naumburg

Tel.: 03445 / 7510

MITGAS

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
Industriestraße 10

06184 Kabelsketal

Tel.: 034605 / 60

Störungshotline: 01802 / 2009



Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde

**Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels
Hohenmölsen-Land**

**Die Katholische Mariengemeinde
Hohenmölsen-Teuchern lädt sehr herzlich ein!**

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

**Gottesdienste der Mariengemeinde
Hohenmölsen-Teuchern im Februar 2013**

Sexagesimä	03.02.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Estomihi	10.02.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen Eröffnung Bibelwoche
Invocavit	17.02.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen Abschluss Bibelwoche
		14.00 Uhr	Muschwitz
Reminiszere	24.02.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Okuli	03.03.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen Abschluss Kindertage
Lätare	10.03.13	10.15 Uhr	Hohenmölsen

2. Februar 2013: Mariä Lichtmess – Fest der Darstellung des Herrn

13.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen
Kerzensignung auch Grabkerzen und Teelichter!
Der heilende Segen wird uns über zwei gekreuzten Kerzen zugesprochen:
Austeilung des Blasius-Segens

Sonntag, 3. Februar 2013: 4. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Mittwoch, 6. Februar:

19.00 Uhr Faschingsfeier in Teuchern

Samstag, 9. Februar

10.00 Uhr Schülerfasching

Sonntag, 10. Februar 2013: 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Dienstag, 12. Februar 2013:

13.30 Uhr Senioren-Nachmittag als Faschingsfeier
Lachen unterscheidet Mensch vom Tier!

Treffpunkte im Gemeindehaus

Der **Mütterkreis** trifft sich am 05.02.13 um 15:00 Uhr (!!!).

Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis)
am 13.02.13 um 14:30 Uhr

Der **Frauenklönkreis** kommt am 14.02.13 um 19:30 Uhr
zusammen.

Die **Konfirmanden** treffen sich gemäß Absprache.

Kindertreff ist jeden Freitag ab 15:30 Uhr.

Da können alle (!) Kinder kommen!

Flötenkreis, donnerstags ab 16:00 Uhr

Gitarrengruppen, mittwochs ab 14:30 Uhr

Krabbelgruppe – Termin wird noch bekannt gegeben.

(Ein Angebot für junge Eltern und deren Kinder.)

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“,

am 26.02.13 um 19:30 Uhr. (Hier treffen sich u. a. Menschen,
die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche
und Religion informieren wollen.)

Junge Gemeinde findet am 15.02.13 statt.

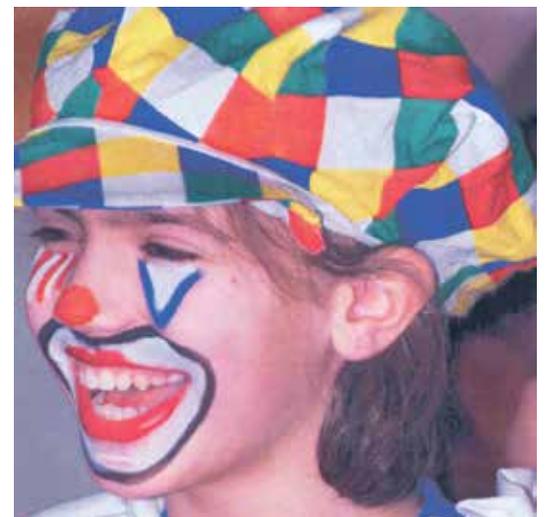
Gospelchor Celebrate probt montags ab 19:00 Uhr im
Gemeindezentrum Luckenau.

Der **Muschwitzer Chor** übt freitags 17:30 Uhr
in der Gaststätte „In der Kurve“.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13
donnerstags, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Tel. 034441 22910

Vakanzvertretung Pfarrer M. Keilholz (03441 6199348)



Aschermittwoch, 13. Februar 2013

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen
16.30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern mit der Austeilung
des Aschenkreuzes – **Beginn der Fastenzeit**

Sonntag, 17. Februar 2013:

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

Sonntag, 24. Februar 2013:

08.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen
mit anschließendem Kirchencocktail

**Evangelisches Kirchspiel Zorbau**

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen im Evangelischen Kirchspiel Zorbau.

Gottesdienste:

03.02.2013	09:00 Uhr	Zorbau	Pf. Wisch
10.02.2013	15:30 Uhr	Taucha	Pf. Wisch
16.02.2013	16:00 Uhr	Borau	Pf. Wisch
17.02.2013	14:00 Uhr	Granschütz	Pf. Wisch

Weitere Veranstaltungen:

21.02.2013 14:00 Uhr Pfarrhaus Zorbau – Einführung in den Weltgebetstag 2013

Weitere Informationen und Termine finden Sie auch im Internet unter www.kirche-bei-uns.de.

– Änderungen vorbehalten –

Veranstaltungen der Ev. Kirche

Ab Gottesdienst am Sonntag, 10. Februar bis zum Gottesdienst am 17. Februar sind alle zur **Bibelwoche** nach Hohenmölsen herzlich eingeladen. **Außerdem:**

Montag, 11. Februar 19:00 Uhr
Mittwoch, 13. Februar 15:00 Uhr
Donnerstag, 15. Februar 19:00 Uhr

Es wird wieder die **Kleidersammlung** mit dem Spangenberg-Sozial-Werk e.V. durchgeführt. Säcke sind immer donnerstags im Ev. Pfarramt erhältlich.
Wir bitten um Ihre Spenden !!!

Folgende Termine sind für die Abgabe im Pfarramt vorgesehen:

Dienstag, 26. Februar 08-18 Uhr
Donnerstag, 28. Februar 08-18 Uhr
Freitag, 1. März 15-18 Uhr

Am 2. März ab 8 Uhr ist ein Arbeitseinsatz in und um Kirche Muschwitz geplant.
Wir würden uns freuen, wenn viele Helfer sich beteiligen!

Kalender von Kindern mit Behinderung 2014**BSK-Malwettbewerb:****„Mit meinen Freunden durch das Jahr“ startet**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e. V. „**Mit meinen Freunden durch das Jahr**“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können.

Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A4 gemalt werden. **Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen** einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e. V.

Einsendungen bis 5. April 2013 an:

BSK e.V., „Kleine Galerie“
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim

Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter: 06294/428143.

Brasack-Drucksachen
Geschäfts- und Privatdrucksachen
Offset- und Digitaldruck



Visitenkarten
Geschäftsbriefe, Formulare etc.
Einladungskarten
Trauerdrucksachen

August-Bebel-Straße 1 • 06679 Hohenmölsen
Tel: (03 44 41) 2 30 69 • Fax: (03 44 41) 2 30 71 • e-mail: brasack-drucksachen@t-online.de

AUTO-SERVICE KÜHLING

Kfz-Meisterbetrieb

Sicher durch den Winter – mit unserem Winter-Check!

Beleuchtung, Wischanlage, Batterie, Reifen, Stoßdämpfer, Frostschutz, Bremsanlage, Fahrzeugflüssigkeiten ...

Pirkau 2 • 06711 Zeitz OT Pirkau • Telefon 0 34 41 - 68 07 02 • Funk 01 72 - 7 94 71 49

Winterkomplettreide
Reifenwechsel und
Einlagerung



Veranstaltungskalender 2013

12.-13.01.2013		Ausstellung Rassegeflügelzüchterverein Hohenmölsen e.V. – Volkshaus Hohenmölsen
17.01.2013	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Seniorenclub Großgrimma e.V. – Bürgerhaus Hohenmölsen
19.01.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
20.01.2013	15.00 Uhr	Kinderfasching mit dem ZCV „Grün-Weiß“ Zeitz e.V. – Bürgerhaus Hohenmölsen
26.01.2013	15:30 Uhr und 19:00 Uhr	Gastspiel Rad- und Rollschuhverein Bad Friedrichshall Musical „ABBA-MIA“ GLÜCKKAUF Sporthalle Hohenmölsen
26.01.2013	20:11 Uhr	Fasching „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich“ Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
27.01.2013		Kinderfasching Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
09.02.2013	19:30 Uhr	Kabarett „academixer“ aus Leipzig Programm „Männer P16“ – Bürgerhaus Hohenmölsen
16.02.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
16.02.2013	14:00 Uhr	Seniorenfasching mit dem Borauer Karnevalsclub – Seniorenclub Großgrimma e.V. Bürgerhaus Hohenmölsen
23.02.2013	20:11 Uhr	Fasching „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich“ Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
24.02.2013	15:11 Uhr	Rentnerfasching – Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
03.03.2013	15:00 Uhr	Stefan Mross präsentiert: „Immer wieder Sonntags“ – Bürgerhaus Hohenmölsen
07.03.2013	14:00 Uhr	Weltfrauentagsfeier Seniorenclub Großgrimma e.V. – Bürgerhaus Hohenmölsen
28.03.2013		Osterfeuer – Sportplatz am Auensee Granschütz
30.03.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
30.03.2013	17:00 Uhr	Osterfeuer – Sportplatz Werschen
31.03. und 01.04.2013	10:00 Uhr	Ostermarkt Rund um die Eisdiele Granschütz
06.04.2013	10:00 Uhr	Kreismeisterschaft Zentralfeuerpistole/Revolver – Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V. Vereinschießstätte Köpsen
13.04.2013	10:00 Uhr	Kreismeisterschaft KK-Pistole/Revolver – Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V. Vereinschießstätte Köpsen
27.04.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
27.04.2013	14:00 Uhr	Frühlingskonzert Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V. – SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen
27.04.2013	19:00 Uhr	Sommerkino: Saint Jacques – Pilgern auf Französisch ErlebnisKirche Wähltitz
01.05.2013		Tag der offenen Tür – Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen
04.05.2013		Maibaumsetzen – Granschütz
05.05.2013	17:00 Uhr	Horizonte-Gottesdienst – ErlebnisKirche Wähltitz
09.05.2013		Motorsportveranstaltung „Baja 300“ – Tagebau Profen
09.-12.05.2013		Frühlingsfest – Franz-Spiller-Platz Hohenmölsen
17.-19.05.2013		Sportfest SV 1973 Keutschen e.V. – Sportplatz Keutschen
17.-20.05.2013		Pfingstbier Tauchaer Pfingstbier e.V. Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha Pfingstbier Pfingstgesellschaft Werschen Sportplatz Werschen
25.05.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
25.05.2013	19:00 Uhr	Sommerkino: Das Konzert – ErlebnisKirche Wähltitz
31.05.2013	14:30 Uhr	Kindertagsfeier KiTa „Käthe Kollwitz“ Granschütz – Märchenspielaufführung „Rumpelstilzchen“
31.05.-01.06.2013		Schützenfest Schützenverein 1899 Granschütz e.V. – Festanger Aupitz
01.06.2013	17:00 Uhr	Sechster Wähltitzer Hausmusiktag – ErlebnisKirche Wähltitz
01.06.2013	20:00 Uhr	Johannisfeuer – Sportplatz Taucha
14.-16.06.2013		Heimatfest SV Großgrimma e.V. – Sportgelände Rippachtal
20.06.2013	14:00 Uhr	7. Sommerfest Seniorenclub Großgrimma e.V. – Bürgerhaus Hohenmölsen
22.06.2013	12:00 Uhr	„Fahrlehrerpokal“ Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V. – Vereinschießstätte Köpsen
22.06.2013	14:00 Uhr	Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V. Bürgerhaus Hohenmölsen
29.06.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
29.06.2012	14:00 Uhr	Mondseeschwimmen – Freizeitpark Pirkau
05.-06.07.2013		53. Kinder- und Gartenfest – Kleingartenanlage „Neues Leben“ Hohenmölsen
05.-07.07.2013		Sportfest SV Eintracht Jaucha e.V. 80 jähriges Bestehen und Bergmannsturnier Sportplatz Jaucha
05.-07.07.2013		Sportfest SV „Grün-Weiß“ Granschütz e.V. – Turnergarten Granschütz
06.07.2013	9:00 Uhr	„Hans-Peter-Nolding-Pokal“ und Schützenfest – Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V. Vereinschießstätte Köpsen
06.-07.07.2013		Rockfestival „Die Kohle rockt“ – Freizeitpark Pirkau



Veranstaltungskalender 2013

13.07.2013	15:00 Uhr	Sommerfest – KiTa „Anne Frank“
13.07.2013		Gartenfest Gartenverein „Am Auensee“ Granschütz e.V. – Gartenanlage Am Auensee Granschütz
13.-14.07.2013		Bikertreffen Motorradfreunde Grunau e.V. – Sportgelände Rippachtal
15.-19.07.2013 29.7.-2.8.2013		7. Indianercamp 1. Durchgang 2. Durchgang Freizeiteinrichtung Sternentor Hohenmölsen
27.07.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
27.07.2013	19:00 Uhr	Sommerkino: ALMANYA – Willkommen in Deutschland – ErlebnisKirche Wähligt
02. – 04.08.2013		Dorf-Sommer-Fest 2013 – Sportplatzgelände Taucha
03.08.2012	10:00 Uhr	Strandfest – Freizeitpark Pirkau
03.08.2013		Familienfest – Freizeiteinrichtung Sternentor Hohenmölsen
10.08.2013	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Folkstanztag Sommerkino: Vava Con Dios – Und führe uns in Versuchung ErlebnisKirche Wähligt
16.-18.08.2013		80 jähriges Bestehen Freiwillige Feuerwehr Granschütz
23.-25.08.2013		Sportfest SV Hohenmölsen 1919 e.V. – Sportplatz Goethestraße Hohenmölsen
24.08.2013	14:00 Uhr	10 Jahre ErlebnisKirche Wähligt
05.-08.09.2013 06.-08.09.2013		Traditioneller Hohenmölsener Herbstmarkt Innenstadt, Franz-Spiller-Platz, Altmarkt, Herrenstraße Werbeschau und Ausstellung Kaninchenzuchtverein Werschen e.V. Volkshaus Hohenmölsen
08.09.2013		Herbstmarktpokal 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V. – Sportcasino Goethestraße Hohenmölsen
13.-15.09.2013		Kreisjungtierschau Kaninchenzuchtverein Werschen e.V. – Volkshaus Hohenmölsen
14.09.2012	10:00 Uhr	2. Bergbau-Seen-Cup Drachenbootwettkampf – Freizeitpark Pirkau
14.-15.09.2013		Kreisjungtierschau Kaninchenzuchtverein Werschen e.V. – Volkshaus Hohenmölsen
14.09.2013	11:30 Uhr	Feuerwehrfest – Werschen Gosserau
21.09.2013		Chorjubiläumsfeier 45 Jahre Gemischter Chor Granschütz
28.09.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
28.09.2013		Konzert anlässlich des 45 jährigen Bestehens Gemischter Chor Granschütz – Kirche Granschütz
29.09.2013	17:00 Uhr	Horizonte-Gottesdienst – ErlebnisKirche Wähligt
03.10.2013	10:00 Uhr	20. Kinder-, Stadt- und Vereinsfest – Tag der Regionen – im und um das Bürgerhaus Hohenmölsen Herbstkonzert Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V. und Elstertaler Heimatmusikanten Ev. Kirche St. Peter Einheitspokal 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V. – Sportcasino Goethestraße Hohenmölsen
05.10.2013		Pflasterfest – Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
09.10.2013		Ernte-Dank-Fest KiTa „Käthe Kollwitz“ Granschütz
19.-20.10.2013		Internationales Handballturnier C- und D-Jugend SV GG e.V. GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen
19.-20.10.2013		Ausstellung Kaninchenzüchterverein G283 „Gute Zucht“ Wähligt e.V. – Volkshaus Hohenmölsen
19.10.2013	17:00 Uhr	Konzert – ErlebnisKirche Wähligt
26.10.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
08.11.2013		Martinsumzug KiTa „Käthe Kollwitz“ Granschütz
09.11.2013		20. Stadtmeisterschaft 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V. – Sportcasino Goethestraße Hohenmölsen
10.11.2013	9:30 Uhr	11. Granschützer Radquerfeldein – Rund um den Auensee Granschütz
15.11.2013	17:30 Uhr	Martinsumzug – KiTa „Anne Frank“
30.11.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen
30.11.2013	14:00 Uhr	Weihnachtskonzert Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V. – SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen
30.11.2013		Jahresabschlussveranstaltung Gartenverein Am Auensee e.V. – Gemeindehaus Granschütz
08.12.2013		Adventssingen Gemischter Chor Granschütz und Gäste – Kirche Granschütz
07.12.2013	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt – an der Kirche Werschen
14.12.2013		Weihnachtsmarkt – Am Feuerwehrgerätehaus Granschütz
14.- 15.12.2013		Weihnachtsmarkt – Altmarkt Hohenmölsen
15.12.2013	14:30 Uhr	Adventssingen Chorgemeinschaft Taucha – Volkshaus „Zum Rippachtal“ Taucha
15.12.2013	16:00 Uhr	Adventskonzert Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V. und Jagdhornbläser Ev. Kirche St. Peter Hohenmölsen
21.12.2013		Kleintiermarkt FUTTERMAXE Werschen

Änderungen vorbehalten

Stand: 23..01.2013



Schätze im Stadtarchiv ... – ... in alten Akten geblättert.

Hohenmölsen und die Eisenbahn

Petition zur Erlangung eines Eisenbahnanschlusses

Nachdem die ersten Gründerjahre vorbei waren und Hohenmölsen immer noch keinen Eisenbahnanschluss hatte, griffen die Hohenmölsener Stadtväter nun zum Äussersten und richteten mit Schreiben vom 25.8.1882 eine Petition in einem langen Brief in der damals überaus höflichen Schreibweise an den Handelsminister:

„Euer Excellenz erlauben sich die gehorsamstunterzeichneten Vertreter der kleinen Stadt Hohenmölsen in aller Ehrerbietung eine Bitte vorzutragen, von deren Erfüllung sie sich die Hebung des Wohlstandes ihrer Gemeinde versprechen.

Die Stadt Hohenmölsen liegt im Kreise Weißenfels, einer der gesegnetsten und wohlhabendsten Theile des königlich preussischen Staates und doch befindet sich die Verwaltung der Stadt bei größter Sparsamkeit in fortwährender Verlegenheit wegen Beschaffung der Mittel zur Erfüllung der ihr obliegenden allerdinglichsten Aufgaben

Das Zurückbleiben unseres Städtchens gegen unsere kleinen Nachbarstädte Teuchern und Lützen liegt an dem Mangel einer guten Verkehrsstraße, worüber schon von unseren Vorfahren viel Klage geführt worden ist. Bis zum Jahre 1880 wurde die hiesige Stadt nicht durch einen einzigen chausseemäßig ausgebauten Weg berührt, sodaß es nicht einmal einem größeren Handwerker, der seine Waaren nach Auswärts absetzen wollte, möglich war, sich hier niederzulassen, noch viel weniger konnte die Etablierung eines größeren industriellen Unternehmens oder die Gründung eines größeren Handelsgeschäftes erwartet werden und doch bietet die blühende Landwirtschaft und der Kohlenreichtum des Bodens, womit die Umgebung hiesiger Stadt gesegnet ist, soviel Gelegenheit und Veranlassung zu größeren Unternehmungen. Daß diese unsere Ansichten über die Ursachen des mangelhaften Gedeihens unseres Gemeinwesens richtig sind, beweist der Aufschwung, welchen unsere kleine Nachbarstadt Teuchern genommen hat, seitdem sie in den Besitz einer Eisenbahnstation der Weißenfels-Geraer Strecke gekommen ist.

Unserer Gemeinde ist von der blühenden Kohlenindustrie in ihrer nächsten Nähe weiter nichts geblieben als erhöhte Ausgaben für Schul- und Armenpflege bei einer winzigen Erhöhung ihrer Steuerkraft. Und das Alles wegen Mangels eines Verkehrsweges...

(Die Stadtväter warfen der Eisenbahngesellschaft als renditeorientiertem Unternehmen vor, kein Interesse an einer Lokalbahn zu haben)

... Seitdem jedoch die Thüringer Bahn in das Eigenthum des Staates übergegangen ist, so ist die Hoffnung in uns neu belebt worden, daß wir doch noch einmal das Glück haben werden, durch eine Localbahn, deren Bahnhof im hiesigen Stadtbezirk liegen würde, mit den durchgehenden großen Eisenbahnlinien verbunden zu werden... Außerdem gründet sich unsere Hoffnung auf die Zuversicht, daß die hohe Staatsregierung bei Ausführung von Bahnprojekten neben der Rentabilität auch den Umstand berücksichtigt, daß dadurch Gemeinden und Landstriche als Glieder des großen Staatswesens, leistungsfähiger gemacht und in ihrem Wohlstande gehoben werden...

(Die Stadtväter brachten zum Vorschlag, die Bahnlinie von Teuchern durch das Rippachtal bis Taucha und entweder bis Korbetha oder Lützen/Merkrastäd zu führen, erwähnten besonders die Paraffinfabriken Köpsen, Webau und Gerstewitz an diesem Streckenverlauf)

... Euer Excellenz erlauben wir uns in aller Ehrerbietung zu bitten, unsere dringenden Wünsche einer hochgeneigten Prüfung unterziehen und deren Erfüllung, wenn es die Verhältnisse gestatten, gewähren zu wollen.

In der Hoffnung, daß ihre Bitte eine gnädige Aufnahme und Berücksichtigung finden werden, zeichnen sich in aller Ehrerbietung Euer Excellenz ganz gehorsamt Der Magistrat und die Stadtverordneten der Stadt Hohenmölsen.“

Die Petition blieb aber ohne erfolg und erst als die Werschen-Weißenfelder Braunkohlen AG mit ihrer Fabrik Köpsen, die A. Riebeck'schen Montanwerke AG mit der Fabrik Webau und die Sächsisch-Thüringische Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung mit der Fabrik Gerstewitz 1887 ein Projekt für eine selbstfinanzierte Industriebahn von Deuben nach Korbetha einreichten, kam Bewegung in die Sache.

Der Anlegung einer reinen Industriebahn widersprach nun aber die Stadt Hohenmölsen und forderte eine Personenbeförderung mit einzubeziehen. Diesbezüglich reichte schon am 20.10.1887 der Magistrat der Stadt eine Denkschrift an die Eisenbahndirektion Erfurt ein.

Die Anlage einer reinen Industriebahn wurde abgelehnt, jedoch bewilligte schließlich der preußische Landtag im Jahr 1890 die Mittel für den Bau einer Staatsbahnanlage, deren Linienführung den früheren Projekten der Interessenten entsprach. Aus „staatsfinanziellen Gründen“ vergingen jedoch noch drei Jahre bis endlich 1893 die Vermessungsarbeiten aufgenommen wurden und der Ankauf bzw. die Enteignung laut Kabinetts-Order vom 14.5.1890 der benötigten Felder erfolgen konnte.

Die Bauarbeiten begannen dann endlich im April 1896!



Bahnhof Hohenmölsen um 1900

Wird fortgesetzt.

Archivrecherche und Text: Rolf Kirsten

Bilder:

Stadtarchiv Hohenmölsen

Bildbearbeitung:

Brasack-Drucksachen

Stadtbibliothek

Unsere 5 Besten NEUEN im Februar

- Die fünfte Jahreszeit beginnt -

- Rehn, Heidi: „Die Wundärztin“ (Roman)
- Cussler, Clive: „Seuchenschiff“ (Roman)
- Gabaldon, Diana: „Der Ruf der Trommel“ (Hörbuch)
- Funke, Cornelia: „Die Wilden Hühner – Das geheime Wissen der wilden Hühner“ (CD)
- Pocher, Oliver: „Vollidiot“ (DVD)



Karneval, das ist die Zeit,
Alle Narren feiern weit und breit.
Richtig außer Rand und Band,
Niemand fährt dann an den Strand.
Einmal verkleiden und sich schminken.
Viele Kinder aus den Schulen winken.
Aber auch die Alten
Lachen, jubeln und können mithalten.

Karneval – eine Zeit mit ausgelassener und freudiger Stimmung, rhythmischen Tänzen, lustigen Reden und bunten Kostümen. In unserer Stadtbibliothek Hohenmölsen finden Sie fantastische Bücher, wie z.B.:

- Das große Vortragsbuch für den Karneval
- Der große Verkleidungsspaß – Kinderkostüme
- Tolle Masken für Kids
- Spaß beim Schminken und Verkleiden
- Wir feiern Karneval – Vorbereitungen und Festgestaltung für die närrische Zeit

Das Team der Stadtbibliothek und Leo der Leselöwe bedanken sich recht herzlich bei allen Medienspendern.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

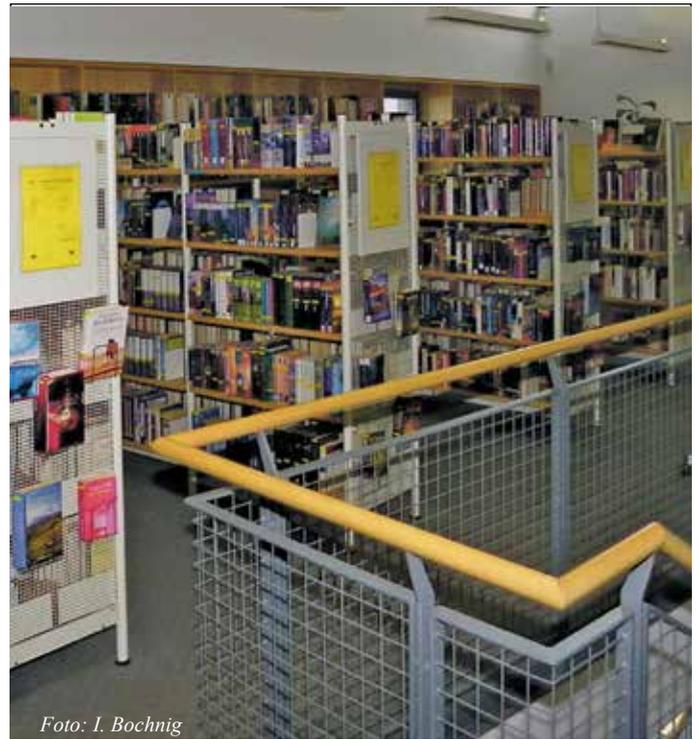


Foto: I. Bochnig

Dienstleistung mit Herz

Astrid Rauner

Bad Friedrichshaller Straße 1
06679 Hohenmölsen

- Entlastungsdienst auch stundenweise
- Hausordnung
- Reinigung der Wohnung und Büroräume
- Wäsche allgemein
- Einkaufsservice
- Grundreinigung und Tapezieren bei Umzug
- Gesprächspartner
- tägliche Besorgungen und Begleitung

Tel.: 034441 - 20937

Mobil: 0172 - 9187213

Hauswirtschaftshilfe
für Berufstätige und Senioren

Steuern sparen!

www.lsthv.de

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. ★ Lohnsteuerhilfverein ★ Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22

E-Mail: eharpke@lsthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00

und nach telefonischer Vereinbarung

TAXI & MIETWAGEN SIELER

Tag und Nacht



Büro Teuchern
034443 - 638 638



034441 - 33 000

Taxi & Mietwagen J. Sieler

Wilhelm-Pieck-Str. 33 - 06679 Hohenmölsen

- Krankentransporte (sitzend)
- Dialysefahrten • Kurierfahrten • Flughafentransfer
- Busse bis 8 Personen

Mit uns sicher und zuverlässig überall hin ...



Partnerschaftskreis Hohenmölsen



KOCHDUELL 2012

Zum Weihnachtsmarkt 2012 fand zum zweiten Mal ein Kochduell unter der Schirmherrschaft des Partnerschaftskreises Hohenmölsen statt. Schon die Anmeldungen dazu ließen spannende Duelle rund um den Kochkessel erahnen.

So konnten wir neben dem SV Hohenmölsen, den Motorradfreunden Grunau, dem Drei Türme e. V. und dem SV Großgrinna die „Neulinge“, den Fanfarenzug der Stadt Hohenmölsen und Ronny Staps mit seinem Kochteam im Reinichen Gut begrüßen. Günther Herrmann stellte uns dafür ein großes Zelt zur Verfügung, da die Aussichten auf einen regenfreien Sonntag gering waren. Aber der Wettergott muss ein Hohenmölsner sein, denn es blieb trocken. Auch der Bauhof der Stadt, die Stadtverwaltung, Frau Ungewiß und Frau Petermann und unsere Freunde vom Drei Türme e.V. standen uns helfend zu Seite.

Ein herzliches Dankeschön an alle.

Und dann wurde ab 14:00 Uhr geschnippelt, gebrutzelt, gewürzt und geköchelt. Alle Besucher und Interessenten konnten nun in die Kessel schauen und sich einiges von den emsigen Köchen abgucken – es wurde gemeinsam gekostet, gerührt und gelacht. Nach gut zwei Stunden standen den hungrigen Hohenmölsnern Kartoffelsuppe, Grunautaler Zwiebeltopf, Bigosch, Lammeintopf, Hexentopf und ein Rippachtaler Winterzauber zur Verkostung bereit. Währenddessen hatte die Jury, bestehend aus den drei Ortsbürgermeistern Frau Pöttsch, Herr Reim und Herr Geppert, eine schwere Entscheidung zu treffen.



Foto: R. Luckanus

Sie wählten schließlich das Zwiebelfleisch der Motorradfreunde Grunau zum Sieger des Kochduells 2012. Alle anderen Mannschaften wurden Zweiter, was sehr gerecht war.

Da die Suppe für einen guten Zweck gekocht und verkauft wurde, konnten die Motorradfreunde sich über 280,00 € freuen. Spontan spendeten Fam. Kauk und Stadträtin Sabine Meinhardt. Während die Freiwillige Feuerwehr Granschütz sich schon am Vorabend zu ihrem eigenen Weihnachtsmarkt entschieden hatte, dem Sieger 50,00 € zu spenden. Die Motorradfreunde gaben auch noch was dazu, so dass am Ende eine Summe von 410,00 € in ihrem Namen an den Verein für Krebskranke Kinder in Halle gehen konnte.

Gewinner an diesem Weihnachtsmarkttag waren alle die geholten haben ein gelungenes Fest für alle Hohenmölsener und Gäste auf die Beine zu stellen. Gemeinsam kann man viel erreichen, Spaß haben und für ein lebenswertes Hohenmölsen eintreten. **Vielen Dank an Euch alle.**

Wir freuen uns schon auf das nächste Kochduell zum Weihnachtsmarkt 2013 und sind jetzt schon gespannt mit welchen leckeren Gerichten uns die Kochteams dann verzaubern werden.

gez. C. Schramm, Partnerschaftskreis Hohenmölsen

Steuerwissen ist Geld! Wissen, wie man Steuern spart!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Manuela Oeftger
 Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen
 Tel.: (034441) 2 40 88
 Sprechtag: Di. und Do.
 Bei Vorlage der Anzeige Aufnahmegebühr geschenkt! (kostenlos)
 Info-Telefon 0800-181 76 16
 info@vlh.de // www.vlh.de

Partyservice Extra

**Kalte und Warme Speisen
 Canapés und Fingerfood**

Claudia Neitzsch, Teichweg 5, 06679 Hohenmölsen

Tel. 03 44 41 / 2 34 96
 Funk 01 51 / 19 04 90 64

JUNGHANS

**Sanitär • Bäder • Heizung
 Spanndecken • Blechdächer**

Beratung • Installation • Service

Dobergaster Str. 1 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 2 11 25 + Fax 4 18 89



Pressemittelungen

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht! •

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 24.6. bis 20.7.2013

20 Schüler(innen): 13-14 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V.,

Umlandstr. 19

70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13

Fax 0711 - 23729-32

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

www.facebook.com/SchwabenInternational

Grundschule Hohenmölsen

Fabelhafte Weihnachtsaufführung in der Grundschule Hohenmölsen

Am 18. Dezember 2012 lud die Grundschule Hohenmölsen zu einer fantastischen Weihnachtsaufführung in ihre Aula ein. Das Thema dieser Show war der Besuch des Weihnachtsmannes bei Kindern aus verschiedenen Ländern unserer Welt. Neben einem wunderschön gestalteten Bühnenbild boten uns die Grundschüler eine kreative Mischung aus tollem Gesang, Schauspielkunst und Tänzen mit instrumentalem Hintergrund.

Es hat allen sehr gut gefallen und Mancher war so gerührt und ergriffen, dass ein Tränchen floss. Wir möchten uns bei den Schülern sowie allen Lehrerinnen und Lehrern recht herzlich für die Einladung bedanken.

Andreas Reinhardt

Caroline Wendisch



AOK. Hier verwurzelt.

Immer für Sie da. Mit 44 Kundencentern und 1.900 Mitarbeitern in Sachsen-Anhalt.

www.aok.de/hier-verwurzelt

DEB Leipzig informiert über Weiterbildungen in Pflege, Pädagogik und Gesundheit

Leipzig. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Leipzig lädt am Dienstag, 12. März 2013, alle Interessierten zum „Info-Café“ über Fort- und Weiterbildungen aus den Bereichen Pflege, Pädagogik und Gesundheit in die Industriestraße 85-95 ein.

Die Mitarbeiter des DEB informieren an diesem Nachmittag **von 15:00 bis 16:30 Uhr** bei Kaffee und Tee über verschiedene Weiterbildungen aus den Bereichen Pflege, Pädagogik sowie Gesundheit. Dazu zählen u.a. der Anpassungslehrgang in der Behandlungspflege, die Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in in der Altenpflege **oder die Weiterbildung zum/r Praxisanleiter/in in der Kinder- und Jugendhilfe.**

Beschäftigte in entsprechenden Einrichtungen und alle anderen Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich zu informieren.

Weitere Informationen erteilt das DEB Leipzig gern telefonisch unter 0341 306104-0 oder per E-Mail an leipzig@deb-gruppe.org.

Weitere Informationen:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Industriestraße 85-95

04229 Leipzig

Tel.: 0341 306104-0

E-Mail: leipzig@deb-gruppe.org

Internet: www.deb.de und www.clevere-zukunft.de

Seniorenclub Großgrμμα

Donnerstag, den 07.02.2013, 14:00 Uhr

Leitungssitzung im Bürgerhaus

Samstag, den 16.02.2013, 14:00 Uhr

**Seniorenfasching mit dem „Borauer Karnevalsclub“
im Bürgerhaus**

gez. U. Busch, Leitungsmitglied

*Herzlichen
Glückwunsch.*

*Die Stadtverwaltung Hohenmölsen gratuliert
allen Geburtstagskindern und Jubilaren
der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaften
und verbindet damit beste Wünsche für ein neues
Lebensjahr in Gesundheit und Freude.*



VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

- | | | | | | |
|------------|--|----------|------------|---------------------------------------|--|
| 09.02.2013 | 19:30 Uhr
Kabarett „academixer“
Programm „Männer P16“
Bürgerhaus Hohenmölsen | Freitag, | 01.02.2013 | Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Hohenmölsen
(intern) |
| 16.02.2013 | Kleintiermarkt
FUTTERMAXE Werschen | Samstag, | 09.02.2013 | Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr | Kabarett „academixer“ Leipzig
mit dem Programm „Männer P16“
(Kartenpreis im Vorverkauf 16,00 €) |
| 16.02.2013 | 14:00 Uhr
Seniorenfasching mit dem
Borauer Karnevalsclub Se-
niorenclub Großgrimma e.V.
Bürgerhaus Hohenmölsen | Samstag, | 16.02.2013 | 14:00-18:00 Uhr | Seniorenclub Großgrimma e.V.
Fasching mit dem Borauer Karnevalsclub |
| 23.02.2013 | 20:11 Uhr
Fasching „RHYTHMUS
ist kein Brotaufstrich“
Karnevalsclub „Möchtegern“
Taucha | Sonntag, | 03.03.2013 | Einlass 14:00 Uhr
Beginn 15:00 Uhr | „Immer wieder Sonntags“ präsentiert von
Stefan Mross, mit dabei sind Die Cap-
puccinos, Siegrid & Marina sowie Frau
Wäber (Kartenpreis Vorverkauf 39,60 €/
37,00 €/34,00 €) |
| 24.02.2013 | 15:11 Uhr
Rentnerfasching
Volkshaus „Zum Rippach-
tal“ Taucha | | | | |
| 24.02.2013 | ab 08:45 Uhr
Casting-Angeln
Angelverein Pendelfischer
Hohenmölsen e.V.
GLÜCKKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen | | | | |

Sprechstunde Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

- | | | |
|-------------|------------|-------------------------------------|
| Donnerstag, | 07.02.2013 | in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr |
| Montag, | 25.02.2013 | in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr |
- Zirkelraum / Seniorenbereich Bürgerhaus

Für Veranstaltungen mit den angegebenen Preisen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Altmarkt 2 Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Änderung vorbehalten!

gez. Ungewiß

gez. G. Haubenreißer
Bürgerhaus

Soziokulturelles Zentrum (SKZ) „Lindenhof“

- | | | |
|-----------------------------------|--------------|--|
| jeden Montag | 18:45 Uhr | Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V. |
| jeden Dienstag | ab 13:45 Uhr | Unterricht Musikschule Nowak |
| jeden Mittwoch | 19:00 Uhr | Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V. |
| jeden Donnerstag | 14:00 Uhr | Seniorensport STV 81 Hohenmölsen e.V. |
| jeden Freitag | 09:15 Uhr | Tänzerische Musiktherapie – DRK |
| jeden Freitag | 18:30 Uhr | Training 1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V. |
| jeden Sonntag | 10:00 Uhr | Probe Jagdhornbläser |
| jeden letzten Freitag
im Monat | 19:00 Uhr | Mitgliederversammlung des Vereins der Zier-
geflügel- und Exotenzüchter |
| 27.02.2013 | 18:00 Uhr | Gesprächsrunde DIE LINKE
Thema: Nachhaltigkeit – unser Fußabdruck auf der Erde
Referent: Peter Kroha |

Änderungen vorbehalten

gez. Ungewiß



**Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha****„RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich!“**

Der Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha, zeigt auch im Jahre 2013 wieder ein komplett neues Programm.

Unter dem Motto: „RHYTHMUS ist kein Brotaufstrich!“ wird das Publikum auf eine musikalische Zeitreise mitgenommen.

Es wird erleben, was passiert, wenn die berühmte Operdiva „Plazenta Domingo“ auf die Rockerbraut „Roxanne Lautenschläger“ trifft, und beide den besseren Musikgeschmack ermitteln wollen. Noch schlimmer kommt es, als dann noch die „Zitter-Zenzi“ als Volksmusik-Fanatikerin dazu stößt. Hier entstehen musikalische „Fachgespräche“, die sich gewaschen haben...

Völlig richtig erkannt – es geht im Programm um Rhythmus und Musik! Und es werden nicht nur neue, sondern auch alte Musikstücke zu hören sein, die vielleicht beim einen oder anderen schon ins Vergessen geraten waren. Kurzum, es wird Musik der 20er, 30er, 50er, 60er und auch der 80er Jahre und sogar der aktuellen Charts erklingen. Natürlich kommen auch die Volksmusik-Fans nicht zu kurz.

In einer Castingshow wird ein Missverständnis aufgeklärt und in einer Playbackshow werden schlummernde Talente erweckt – oder lieber auch nicht! Außerdem gibt es zu erfahren, worüber sich Männer und Frauen untereinander so unterhalten. Auch der Opernbesuch von Oma und Opa lässt tief blicken, da ein Anzug mit zwei Hosen doch ganz schön warm hält.

Die Kindertanzgruppen werden die Herzen des Publikums wieder im Sturm erobern, neu dabei sind die „Minis“, die gleich zu Anfang des Programms ein riesiges Schloss aus Musik bauen wollen.

Abzuwarten bleibt bis zum Ende des Programms, welcher Musikgeschmack denn nun der Beste ist. Ob sich die Operdiva überzeugen lässt...

Viel Spaß wünscht

Ihr Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha

„Taucha ... na ämd!“

Info auch unter:

www.karnevalsclub-taucha.de

Termine 2013 in Taucha:

Samstag	26. Januar 2013	ab 20:11 Uhr
Samstag	23. Februar 2013	ab 20:11 Uhr
Sonntag	24. Februar 2013	ab 15:11 Uhr

SPORTCASINO
des SV Hohenmölsen 1919**Neue Öffnungszeiten:**

Mo, Di	Ruhetag
Mi - Fr	ab 17.00 Uhr
Sa	15.00-21.00 Uhr
So	10.00-13.00 Uhr

Bei Spielbetrieb Änderungen möglich.

www.sportcasino-hhm.de
info@sportcasino-hhm.de

Pächter: Lutz Hillert • Tel. (034441) 2 25 31

Mietwagenservice

Lutz Hillert

Personenbeförderung aller Art

bis 8 Personen gleichzeitig – z. B.:

- Flughafentransfer

(Hohenmölsen/Leipzig - pro Fahrt 40,- €)

- zum Arztbesuch**- zu Ihrer Familienfeier u.v.m.**

**KOMPETENT * ZUVERLÄSSIG * SICHER
bringen wir Sie an Ihr Ziel!**

Rufen Sie an: **034441 - 183121**

Ob mit Pinsel, Farba oder Tönungsmasse, was wir machen ist **einfach Klasse!**

SCHÄFER
MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN
22 553

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Kosmetik Studio für SIE und IHN
Bv. Axel Schäfer
03 44 41-39 414

Shellac
WOVON SIE IMMER
GETRÄUMT HABEN:

- 4-5x längere Tragedauer als herkömmlicher Nagellack mit einem makellosen Ergebnis
- Kratzfester Spiegelglanz
- Null Trocknungszeit nach dem Auftragen

Meine Kosmetikerin bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

Goethestraße 41a • Hohenmölsen



Fliegengitter nach Maß

- **Spannrahmen**
- **Schieberahmen**
- **Dreh- und Pendelrahmen**
- **Rollos und Lichtschachtdeckungen**
- **Beratung - Aufmaß - Fertigung - Lieferung/Montage**



Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik
 Wasserturmstraße 49 - 04442 Zwenkau
 E-Mail: Altner-Zwenkau@t-online.de
www.fliegengitter-altner.de Rufen Sie an: 03 42 03 / 5 42 87

Blutspendetermine

Blutspendetermine in der Stadt Hohenmölsen (Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten)

- 26. Februar 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz
- 6. März 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im Agricolagymnasium Hohenmölsen
- 21. März 2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
in der Grundschule Hohenmölsen, Nordstraße 4



Steuerberaterin

Kanzlei für Steuerangelegenheiten

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung

- Jahresabschluss / Bilanzen
- Existenzgründung
- Vereinssteuerrecht

Wir beraten Sie gerne!

Iris Schmidt

info@is-steuerberaterin.de
www.is-steuerberaterin.de

Zeitzer Str. 29
06679 Hohenmölsen
Tel. 034441 - 22 301
Fax 034441 - 22 320

SG Wähligt e.V.

Spielplan Februar 2013 – Kegeln –

- Sonnabend, 02.02.2013**
- 09:00 Uhr SG Wähligt III - KSV Gr.-Gelb Osterfeld I
 - 13:00 Uhr KV Empor Mersebg. I - SG Wähligt II
 - 14:00 Uhr SG Wähligt I - SV Fortuna Kayna
- Sonntag, 03.02.2013**
- 09:00 Uhr SV Geiseltal Mücheln Da. I - SG Wähligt Damen I
 - 09:00 Uhr SG Wähligt Damen II - SV Bl.-W. Dörlau Damen I
- Sonnabend, 09.02.2013**
- 09:00 Uhr SG Wähligt IV - SV Blau-Gelb Geußnitz I
 - 12:00 Uhr KSV Romonta Stedten - SG Wähligt I
 - 13:00 Uhr Wethauer KC I - SG Wähligt III
 - 14:00 Uhr SG Wähligt II - SV Gr.-W. Langendorf II
- Sonntag, 10.02.2013**
- 09:00 Uhr SG Wähligt Damen I - SG Bl.-W. Bad Kösen Da.
 - 09:00 Uhr SV Teuchern Damen I - SG Wähligt Damen II
- Sonntag, 17.02.2013**
- 09:00 Uhr SG Wähligt Jugend - SV Kretzschau Jugend
- Sonnabend, 23.02.2013**
- 13:00 Uhr VfB Scharnh. Großgörschen I - SG Wähligt II
 - 13:00 Uhr SV Eintr. Theißen I - SG Wähligt III
 - 13:00 Uhr SV Kretzschau I - SG Wähligt IV
 - 14:00 Uhr SG Wähligt I - SV Germania Schafstädt
- Sonntag, 24.02.2013**
- 09:00 Uhr SV Rot-W. WSF Da. - SG Wähligt Damen I
 - 09:00 Uhr SG Wähligt Damen II - SV 1924 Nebra Damen I

Änderungen vorbehalten
 Aktuelle Informationen auf www.sg-waehligt.de

Pendelfischer Hohenmölsen e.V.

**Einladung
zum 2. Castinghallenturnier in
der
GLÜCKAUF SPORTHALLE
Hohenmölsen**



Am 24.02.2013 findet das 2. Castinghallenturnier in Hohenmölsen in der GLÜCKAUF SPORTHALLE statt.

Eröffnet wird das Turnier 08:45 Uhr und endet 13:00 Uhr.
Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.
 Wir erwarten wieder einen spannenden Wettkampf und freuen uns über viele Besucher. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Team der Pendelfischer



SV Grün-Weiß Granschütz e.V.

1. Mannschaft Bezirksliga

Tabellenführung mit Kantersieg verteidigt!

Zur 5. Runde konnten die Granschützer Schachspieler gegen die Mannschaft von Naumburger SV 3 einen klaren 7,5 zu 0,5 Sieg feiern.

Nach gut einer Stunde konnte Tobias Gläser, etwas überraschend, seinen Gegner am 6. Brett einzügig mattsetzen. Eine halbe Stunde später remisierete Erwin Häuser in ausgeglichener Stellung, was später der einzige halbe Punktverlust für uns sein sollte.

Dieter Stricker am 2. Brett hatte im Damengambit wenig Schwierigkeiten, sein Gegner verlor ein, zwei Bauern und zu guter letzt nisteten sich auch die Türme auf die 7. Reihe ein. (2,5 - 0,5).

Alexander Kitze, unser Neu-Bundeskader konnte am 1. Brett einen tollen Taktiksieg einfahren. Jan Meißel am 3. Brett hatte sich gut vorbereitet. Er gewann einen Bauern, bekam die bessere Stellung und dann wollte sein Gegner noch eine Figur opfern... jedoch ohne wirkliche Kompensation. Das bedeutete schon den Mannschaftssieg (4,5 zu 0,5). Tim Läwen, auch ein 13 Jähriges hoffnungsvolles Nachwuchstalent, musste sich mit der Philidor Verteidigung auseinandersetzen. Nach einen tollen Königsangriff konnte er mittels Springergabel eine Figur gewinnen, wenig später dann auch die Partie. Robert Stein, 11 Jahre, der auch den Weg in Richtung Leistungsschach im Landeskader Sachsen Anhalt geht, spielte am 5. Brett. Die aktive Figurenstellung und den Königsangriff von Robert konnte sein Gegner nicht abwehren. Marcel Beinroth, Trainer des Schachvereins, spielte am längsten. Im Slawisch Abtausch war lange Zeit kein Vorteil für beide Seiten zu erkennen. Die Stellung war geschlossen und fast alle Figuren noch auf dem Brett. Im richtigen Moment konnte er die Stellung öffnen und die aktiven Figuren gewannen die Partie.

Bleibt ein zu jederzeit ungefährdeter 7,5 zu 0,5 Sieg und die Verteidigung der Tabellenspitze in der Bezirksliga.

2. Mannschaft Bezirksklasse

5. Runde – Auswärtssieg in Naumburg!

Nach dem Sieg am vorigen Spieltag, konnte unsere 2. Mannschaft gegen Naumburg erfreulicherweise gut nachlegen.

Die Mannschaft von Naumburg 4 konnte mit 5 - 3 bezwungen werden, was vorher nicht so ganz zu erwarten war, da das 3. Brett (Tim Läwen) erfolgreich in der 1. Mannschaft auf Punktejagd ging und unser 2. Brett nicht mitspielen konnte. Ganz nach dem Motto... jetzt erst recht... konnte man die Naumburger niederringen und somit einen wichtigen Sieg einfahren.

Man stellt fest, dass unser Nachwuchs an dem Wochenende kein Spiel verloren hat (5 aus 6 in der Bezirksliga und Bezirksklasse). Besonders möchte ich hier Felix Blödtner und Philipp Munkelt erwähnen, dessen Formkurve (und Ehrgeiz) in den letzten Monaten steil nach oben zeigt.

Nach dem Sieg hat Granschütz 2 den Klassenerhalt in der eigenen Hand.

gez. Marcel Beinroth

Bundeskader Schach

Schach Nachwuchsspieler Alexander Kitze wurde vom Bundesnachwuchstrainer in den Bundeskader für 2013 aufgenommen.

Das ist Lohn für Trainingsfleiß und seine guten Ergebnisse auf deutscher (3. Platz DEM) und internationaler Ebene (Platz 27 von 150 und bester männlicher Deutscher) Alexander Kitze spielt für den hier ansässigen Schachverein GW Granschütz, der durch den Landessportbund für die nächsten 2 Jahre als Landesleistungspunkt anerkannt wurde.

Die Kaderzugehörigkeit gilt immer für ein Jahr und wird kurz vor Weihnachten für das kommende Jahr entschieden.

Neben dem Training im Verein bekommt Alexander noch zusätzlich regelmäßig Landestraining von der Landestrainerin. Dazu kommen nun noch Bundeskaderlehrgänge und Turniere wohin er eingeladen wird z.B. Ländervergleichskämpfe oder große Open Turniere.

gez. Marcel Beinroth

Kleingärtnerverein „Neues Leben“ e.V.

Pegauer Straße 24, 06679 Hohenmölsen

Sie planen eine Familienfeier – egal welcher Art –
und Sie haben noch keinen Raum.

Wir können helfen!

In unseren Gartenlokal bieten wir Ihnen einen Saal mit 100 Plätzen und einen Gastraum mit 30 Plätzen.

Rufen Sie an: 034441/21101

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

... denn Tradition verpflichtet

Angebot des Monats

Schweineschulterbraten	kg	3,90 €
Schweinekamm mit Knochen	kg	3,90 €
Rindergulasch	kg	5,90 €

Hausgeschlachtetes

Jeden Donnerstag und Freitag - Frische Blut- und Leberwurst, rauchfrische Knackwurst mit Kümmel und Knoblauch, Wurstsuppe lose

Kalorienbewusst essen:

Verschiedenes Putenaufschnittsortiment / Putensahneleberwurst / Gänseleberwurst / Gänserilette im Glas / frisches Putenfleisch / Kaninchen, ganz / Kaninchenteile

Änderungen vorbehalten!

Party- und Plattenservice

Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!





SV Hohenmölsen 1919 e.V.

Abteilung Fußball

Sonnabend, 02. Februar 2013

14:00 Uhr SV Hohenmölsen - 1. FC Zeitz

Sonnabend, 09. Februar 2013

14:00 Uhr BSC 99 Laucha - SV Hohenmölsen

Sonnabend, 16. Februar 2013

14:00 Uhr VfB Nessa - SV Hohenmölsen

Sonnabend, 23. Februar 2013

14:00 Uhr SV Hohenmölsen - B.-W. Zorbau II

Die Verschiebung der Spiele der Kreisoberliga auf Sonntag war zum Drucktermin noch nicht bestätigt.

Änderungen vorbehalten!

gez. R. Hom

Abteilung Kegeln

Sonntag, 03. Februar 2013

09:00 Uhr TSV Germania Salzmünde - SV HHM I
09:00 Uhr SV 1924 Nebra - SV Hohenmölsen Damen

Samstag, 9. Februar 2013

14:00 Uhr SSV 1890 Wolferode - SV Hohenmölsen I

Sonntag, 10. Februar 2013

09:00 Uhr KSV Romonta 2000 Stedten - SV Hohenmölsen Damen

Samstag, 23. Februar 2013

14:00 Uhr SV Hohenmölsen I - SV Fortuna Kayna

Sonntag, 24. Februar 2013

09:00 Uhr SV Hohenmölsen Da. - SV B.-W. Dörlau
09:00 Uhr SV Eintr.Theißen III - SV Hohenmölsen II

gez. H. Knop

SV Keutschen 1973 e.V.

Abteilung Fußball

Samstag, den 02.02.2013

14:00 Uhr SV Keutschen I - Empor Gröben

Samstag, den 09.02.2013

09:00 Uhr Alte Herren Turnier in Teuchern
14:00 Uhr BSV Schönau - SV Keutschen I

Samstag, den 23.02.2013

12:00 Uhr BW Zorbau III - SV Keutschen II
14:00 Uhr SV Keutschen I - SV Teuchern II

SV Großgrimma e.V.

Heimspiele im Februar 2013

Abteilung Handball

Spielstätte: GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

Samstag, 16. Februar 2013

15:00 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend D
SpG WSF/GGr. II - TSV 93 Großkorbetha
16:30 Uhr Bezirksliga Frauen
SpG WSF/GGr. II - TSV Halle-Süd

Samstag, 23. Februar 2013

11:30 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend C
SpG WSF/GGr. - SG Saaletal
13:00 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend C
SpG WSF/GGr. II - JSpG Halle/Mbg./Barl. II
14:30 Uhr Bezirksliga weibliche Jugend B
SpG WSF/GGr. - MSV Buna Schkopau
16:30 Uhr Kreisklasse Frauen
SpG WSF/GGr. III - MSV Buna Schkopau II
16:00 Uhr Sachsen-Anhalt-Liga Frauen
SpG WSF/GGr. - Dessau-Roßlauer HV 06

Das Team der Abteilung Handball des SV Großgrimma sucht dringend Verstärkungen für ihre Minimannschaft! Wer also ein Mädchen oder einen Jungen zwischen 6 und 10 Jahren kennt, die spielerisch Handball erlernen möchten, bitte einfach unter jugendwart-hb.foerster@svgrossgrimma.de melden und dann steht einem Schnuppertraining nichts im Weg! Weitere Informationen können auch über janfoerster@gmx.de erfragt werden! Wir freuen uns über Jeden!

Abteilung Fußball

Spielstätte: Sportplatz Rippachtal Hohenmölsen

Samstag, 9. Februar 2013

14:00 Uhr SV Großgrimma I - Turbine Halle

Samstag, 16. Februar 2013

14:00 Uhr SV Großgrimma I - Rot-Weiß Weißenfels

Hallentour in der GLÜCKAUF SPORTHALLE

Samstag, 16. Februar 2013

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr HallenturnierSVGF-Jugend

Sonntag, 17. Februar 2013

09:00 Uhr bis 14:00 Uhr HallenturnierSVGG-Jugend

Weitere Info: www.svgrossgrimma.de

Der Vorstand des SV Großgrimma möchte sich hiermit recht herzlich bei unserem fleißigen Kochteam zum Hohenmölsener Weihnachtsmarkt 2012 bedanken. „Danke schön“ sagen wir auf diesem Weg: Maria und Anett Härtel, Franziska Mengel, Ralph Gaudigs, Carmen und Andreas Hartung.



SV Eintracht Jaucha e.V.

Termine im Februar 2013:

Sonnabend, 16.02.2013 – Freundschaftsspiel
13:00 Uhr Eintracht Jaucha - Blau-Weiß Grana II

Sonnabend, 23.02.2013 – Freundschaftsspiel
14:00 Uhr Eintracht Jaucha - SV 1893 Kretschau

Jahreshauptversammlung

des SV Eintracht Jaucha

Sonnabend, 23.02.2013, 17:00 Uhr
im Sportlerheim Jaucha

H. Nitschke
2. Vorsitzender

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.

Spielplan Monat Februar 2013

Freitag, 01.02.2013
18:30 Uhr 6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 08.02.2013
18:30 Uhr 7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 15.02.2013
18:30 Uhr 8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 17.02.2013
10:00 Uhr **Sachsen-Anhalt-Pokal** in Alsleben,
gespielt werden drei Serien, auch Tandemwertung

Freitag, 22.02.2013
18:30 Uhr 9. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Vorschau

Sonntag, 03.03.2013
09:00 Uhr **Landes-Tandem-Meisterschaft** in Alsleben
gespielt werden vier Serien.

Sonntag, 17.03.2013
09:00 Uhr **32. Deutscher Damenpokal** in Hamburg
gespielt werden drei Serien.

Änderungen vorbehalten!
gez. Pohle / Pressewart



Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

Unserer Kundschaft wünschen wir ein glückliches neues Jahr.

BauCentrum Hohenmölsen
Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520
Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr



0 35 35/489-111

www.wittich.de



Autoservice Bernt GmbH
Kfz Meisterbetrieb

BOSCH Car Service

- Kfz-Wartung und Reparatur
- Inspektion
- Bremsen, Auspuff,
- Stoßdämpfer, Kupplung
- Elektrik/Elektronik
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- HU (mit integrierter AU)
- Reifen/Fahrwerk
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas

Car-Multimedia

- Auto-HiFi
- Telefon
- Navigationssysteme

Klimatisierung

- Klimaanlage
- Standheizungen

Kfz-Zubehör

Gebrauchtwagenhandel

An der Aue 2 · 06679 Hohenmölsen · ☎ 03 44 41 / 27 70



HEPLAU UND ALAAF

Wer noch eine tolle Verkleidung sucht,
ist in der Schneiderstube des Drei Türme e.V.
gut aufgehoben.

Hier warten **Kostüme** und
mittelalterliche **Gewandungen** auf Sie und Euch!

Jeden **Dienstag, 13.00 Uhr - 16.30 Uhr**,
sind wir für Sie da! (Franz-Spiller-Platz 6)

*Drei Türme e.V.
Hohenmölsen*

Bei Fragen sind wir unter folgender Telefonnummer
zu erreichen: 0152 067 846 16



Blick vom Rathausurm Hohenmölsen, Foto: I. Bochnig